

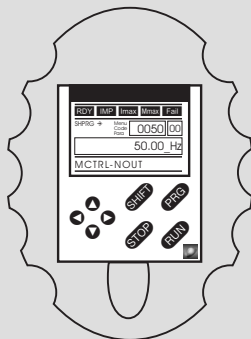
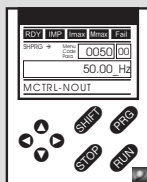
Global Drive

Betriebsanleitung

Operating Instructions

Instructions de mise en service

Keypad XT



EMZ9371BC / E82ZBBXC

Automatisierungsmodul

Automation module

Module d'automatisation



Lesen Sie zuerst diese Anleitung, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen!
Beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

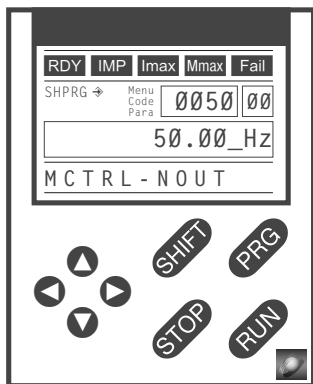


Please read these instructions before you start working!
Follow the enclosed safety instructions.



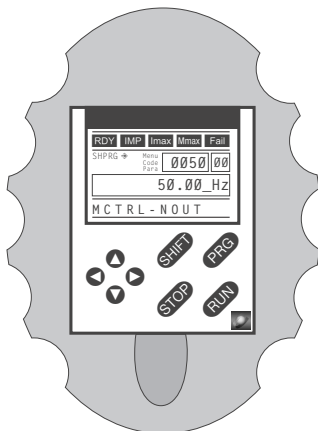
Veuillez lire attentivement cette documentation avant toute action !
Les consignes de sécurité doivent impérativement être respectées.

EMZ9371BC

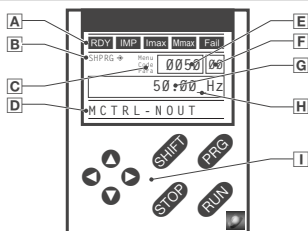


9371BC001

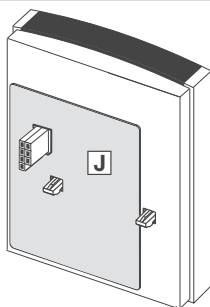
E82ZBBXC



9371BC014



9371BC002



9371BC010

Legende zur Abbildung auf der Ausklappseite

Pos.	Beschreibung	Ausführliche Information
A	Statusanzeigen des Grundgerätes	 15
B	Übernahme der Parameter	
C	Aktive Ebene	
D	Kurztext	
E	Code-Nummer oder Menü-Nummer ¹⁾	
F	Subcode-Nummer oder Untermenü-Nummer ¹⁾	
G	Parameterwert	 18
H	Cursor	
I	Funktionstasten	
J	Typenschild	 12

- ¹⁾ Anzeige der Menü-Nummern oder Untermenü-Nummern nur aktiv bei Betrieb mit Grundgeräten der Reihen 8200 vector oder 8200 motec

1	Über diese Dokumentation	6
	Verwendete Konventionen	7
	Verwendete Hinweise	8
2	Sicherheitshinweise	10
	Restgefahren	10
3	Produktbeschreibung	11
	Funktion	11
	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
	Identifikation	12
4	Technische Daten	13
	Abmessungen	13
	Einsatzbedingungen	13
5	Mechanische Installation	14
6	Bedienung	15
	Beschreibung der Anzeige-Elemente	15
	Beschreibung der Funktionstasten	18
7	Parametrierung 8200 vector/8200 motec	19
	Parameter ändern und speichern	19
	Parametersätze übertragen	21
	Lieferzustand wiederherstellen	25
	Passwortschutz aktivieren/aufheben	27
	Systembusteilnehmer fernparametrieren	29
	Diagnose	30
	Menüstruktur	31
8	Parametrierung Reihe 9300	50
	Parameter ändern und speichern	50
	Parametersatz laden	52
	Parametersätze übertragen	54
	Passwortschutz aktivieren/aufheben	58
	Diagnose	60
	Menüstruktur	61

1 Über diese Dokumentation

Inhalt

Diese Dokumentation enthält ...

- ▶ Informationen zur mechanischen Installation des Automatisierungsmoduls;
- ▶ Informationen zur Bedienung und Parametrierung des Automatisierungsmoduls;
- ▶ Sicherheitshinweise, die Sie unbedingt beachten müssen;
- ▶ Angaben über Versionsstände der zu verwendenden Lenze Grundgeräte;
- ▶ Technische Daten.

Informationen zur Gültigkeit

Die Informationen in dieser Dokumentation sind gültig für folgende Geräte:

Automatisierungsmodul	Typenbezeichnung	ab Hardwarestand	ab Softwarestand
Keypad XT	EMZ9371BC	3A	20
Keypad XT mit Hand-terminal	E82ZBBXC	3A	20

Zielgruppe

Diese Dokumentation wendet sich an Personen, die das beschriebene Produkt nach Projektvorgabe installieren und in Betrieb nehmen.



Tipp!

Informationen und Hilfsmittel rund um die Lenze-Produkte finden Sie im Download-Bereich unter

www.lenze.com

Verwendete Konventionen

Diese Dokumentation verwendet folgende Konventionen zur Unterscheidung verschiedener Arten von Information:

Informationsart	Auszeichnung	Beispiele/Hinweise
Zahlenschreibweise		
Dezimaltrennzeichen	Punkt	Es wird generell der Dezimalpunkt verwendet. Beispiel: 1234.56
Symbole		
Seitenverweis		Verweis auf eine andere Seite mit zusätzlichen Informationen Beispiel:  16 = siehe Seite 16

1 Über diese Dokumentation

Verwendete Hinweise

Verwendete Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Dokumentation folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Aufbau der Sicherheitshinweise:



Gefahr!

(kennzeichnet die Art und die Schwere der Gefahr)

Hinweistext

(beschreibt die Gefahr und gibt Hinweise, wie sie vermieden werden kann)

Piktogramm und Signalwort	Bedeutung
 Gefahr!	Gefahr von Personenschäden durch gefährliche elektrische Spannung Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
 Gefahr!	Gefahr von Personenschäden durch eine allgemeine Gefahrenquelle Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
 Stop!	Gefahr von Sachschäden Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm und Signalwort	Bedeutung
 Hinweis!	Wichtiger Hinweis für die störungsfreie Funktion
 Tipp!	Nützlicher Tipp für die einfache Handhabung
	Verweis auf andere Dokumentation

2 Sicherheitshinweise

Restgefahren

Restgefahren

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Restgefahren in der Dokumentation des Grundgeräts.



Gefahr!

Parametersätze übertragen zu Grundgeräten der Reihe 9300

Während der Übertragung der Parameter vom Keypad zum Grundgerät können die Steuerklemmen undefinierte Zustände annehmen!

Deshalb unbedingt vor der Übertragung die Stecker X5 und X6 am Grundgerät abziehen. Dadurch stellen Sie sicher, dass das Grundgerät gesperrt ist und alle Steuerklemmen den definierten Zustand "LOW" haben.



Hinweis!

Entfernen Sie das Keypad nicht vom Grundgerät, solange "BUSY" in der Anzeige steht!

Sonst reagiert das Grundgerät mit einer Fehlermeldung.

Funktion

Mit dem Keypad können Sie über eine Tastatur mit den Lenze-Grundgeräten kommunizieren.

Sie können

- ▶ parametrieren
- ▶ steuern (z. B. sperren und freigeben)
- ▶ Betriebsdaten anzeigen
- ▶ Sollwerte vorgeben
- ▶ Parametersätze zu anderen Grundgeräten übertragen



Hinweis!

Sie können das Keypad auch bei laufendem Antrieb an das Grundgerät anschließen oder es vom Grundgerät entfernen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Automatisierungsmodul ...

- ▶ ist eine Zubehör-Baugruppe, die mit folgenden Lenze Grundgeräten eingesetzt werden kann:

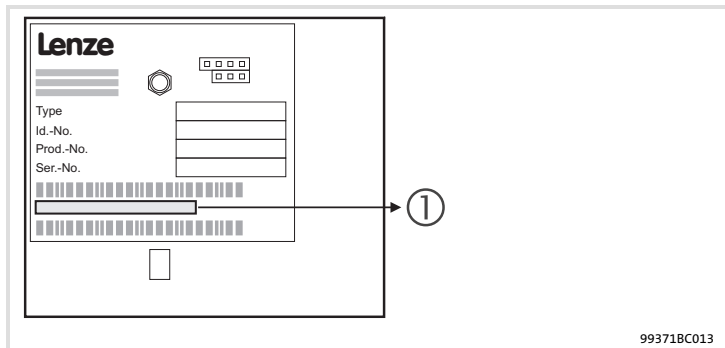
Produktreihe	Gerätebezeichnung	ab Hardwarestand
Frequenzumrichter	8200 vector	Vx14
	8200 motec	Vx14
	9300 vector	1x1x
Servo-Umrichter	9300	1x1x
	ECSxS, ECSxP, ECSxM	1x3x
Antriebs-SPS	Drive PLC	1x20
	Servo PLC	1x1x
	ECSxA	1x1x
Motorstarter	starttec	xx02
Versorgungsmodule	ECSxE	1x2x

Jede andere Verwendung gilt als sachwidrig!

3 Produktbeschreibung

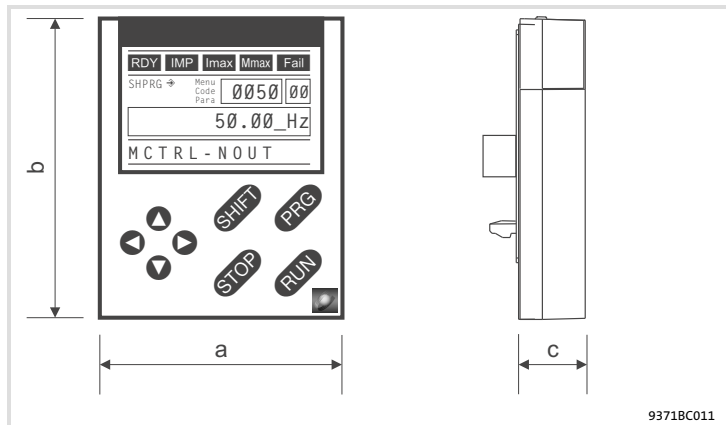
Identifikation

Identifikation



	①		
	33.9371BC	3A	20
Produktreihe			
Hardwarestand			
Softwarestand			

Abmessungen



a	60 mm
b	73.5 mm
c	15 mm

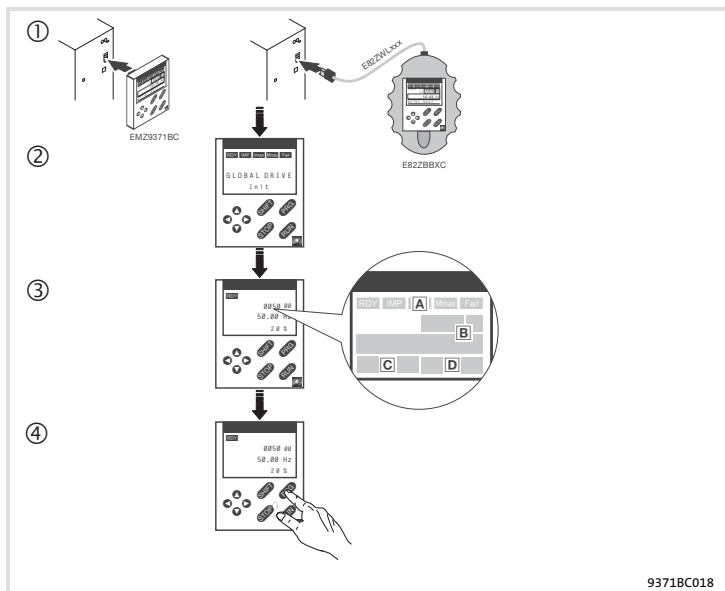
Einsatzbedingungen

Umgebungsbedingungen

Klimatisch

Lagerung	IEC/EN 60721-3-1	1K3 (-25 ... +60 °C)
Transport	IEC/EN 60721-3-2	2K3 (-25 ... +70 °C)
Betrieb	Entsprechend der Daten des verwendeten Lenze Grundgerätes (siehe Dokumentation des Grundgerätes).	
Verschmutzung	EN 61800-5-1	Verschmutzungsgrad 2
Schutzart	IP20 (Berührungsschutz nach NEMA 250 Typ 1)	

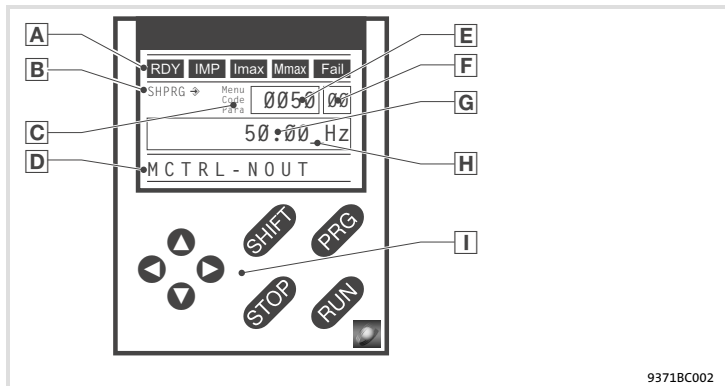
5 Mechanische Installation



9371BC018

- ① Keypad auf der Frontseite des Grundgerätes an der Schnittstelle AIF anschließen. Sie können das Keypad auch während des Betriebs anschließen und wieder entfernen.
- ② Sobald das Keypad mit Spannung versorgt wird, führt es einen kurzen Selbsttest aus.
- ③ Das Keypad ist betriebsbereit, wenn es die Betriebs-Ebene anzeigt:
 - Aktueller Status des Grundgerätes
 - Anzeige der Ausgangsfrequenz des Umrichters. (Angezeigter Parameter wählbar in C0517/1.)
 - Aktive Fehlermeldung oder zusätzliche Statusmeldung
 - Aktueller Wert in% (Angezeigter Betriebszustand wählbar in C0004.)
- ④ **PRG** drücken, um die Betriebs-Ebene zu verlassen

Beschreibung der Anzeige-Elemente



9371BC002

A Statusanzeigen Grundgerät

Anzeige	Bedeutung	Erläuterung
RDY	Betriebsbereit	
IMP	Impulssperre aktiv	Leistungsausgänge gesperrt
lmax	Eingestellte Stromgrenze motorisch oder generatorisch überschritten	
Mmax	Drehzahlregler 1 in der Begrenzung	Antrieb drehmomentgeführt (Nur aktiv bei Betrieb mit Grundgeräten der Reihe 9300)
Fail	Störung aktiv	

6 Bedienung

Beschreibung der Anzeige-Elemente

B	Übernahme der Parameter		
	Anzeige	Bedeutung	Erläuterung
	↔	Parameter wird sofort übernommen	Grundgerät arbeitet sofort mit dem neuen Parameterwert
	SHPRG ↔	Parameter muss bestätigt werden mit SHIFT PRG	Grundgerät arbeitet mit dem neuen Parameterwert, nachdem bestätigt wurde
	SHPRG	Parameter muss bei Reglersperre bestätigt werden mit SHIFT PRG	Grundgerät arbeitet mit dem neuen Parameterwert, nachdem der Regler wieder freigegeben wurde
	keine	Anzeige-Parameter	Ändern nicht möglich
C	Aktive Ebene		
	Anzeige	Bedeutung	Erläuterung
	Menu	Menü-Ebene aktiv	Hauptmenü und Untermenüs auswählen
	Code	Code-Ebene aktiv	Codes und Subcodes auswählen
	Para	Parameter-Ebene aktiv	Parameter in den Codes oder Subcodes ändern
	keine	Betriebs-Ebene aktiv	Betriebsparameter anzeigen
D	Kurztext		
	Anzeige	Bedeutung	Erläuterung
	alphanumerisch	Inhalte der Menüs, Bedeutung der Codes und Parameter	
In der Betriebsebene Anzeige von C0004 in % und der aktiven Störung			
E	Nummer		
	aktive Ebene	Bedeutung	Erläuterung
	Menü-Ebene	Menü-Nummer	Anzeige nur aktiv bei Betrieb mit Grundgeräten der Reihen 8200 vector oder 8200 motec
	Code-Ebene	Vierstellige Code-Nummer	

F	Nummer		
	aktive Ebene	Bedeutung	Erläuterung
	Menü-Ebene	Untermenü-Nummer	Anzeige nur aktiv bei Betrieb mit Grundgeräten der Reihen 8200 vector oder 8200 motec
	Code-Ebene	Zweistellige Subcode-Nummer	
G	Parameterwert		
		Parameterwert mit Einheit	
H	Cursor		
		In der Parameter-Ebene kann die Ziffer über dem Cursor direkt geändert werden	
I	Funktionstasten		
		Beschreibung siehe folgende Tabelle	

6 Bedienung

Beschreibung der Funktionstasten

Beschreibung der Funktionstasten



Hinweis!

Tastenkombinationen mit **SHIFT**:

SHIFT drücken und halten, dann zweite Taste zusätzlich drücken.

Taste	Funktion			
	Menü-Ebene	Code-Ebene	Parameter-Ebene	Betriebs-Ebene
PRG		Wechseln in die Parameter-Ebene	Wechseln in die Betriebs-Ebene	Wechseln in die Code-Ebene
SHIFT PRG	Im Menü "Short setup" vordefinierte Konfigurationen laden ¹⁾		Parameter übernehmen, wenn SHPRG ↔ oder SHPRG angezeigt wird	
▲ ▼	Wechseln zwischen Menüpunkten	Codenummer ändern	Ziffer über Cursor ändern	
SHIFT ▲ SHIFT ▼	Schnell wechseln zwischen Menüpunkten	Codenummer schnell ändern	Ziffer über Cursor schnell ändern	
▶ ◀	Wechseln zwischen Hauptmenü, Untermenüs und Code-Ebene		Cursor nach rechts Cursor nach links	
RUN	Funktion der Taste STOP aufheben, die LED in der Taste erlischt			
STOP	Regler sperren, die LED in der Taste leuchtet			
	Störung zurücksetzen (TRIP-Reset):	1. Störungsursache beseitigen 2. STOP drücken 3. RUN drücken		

¹⁾ Nur aktiv bei Betrieb mit Grundgeräten der Reihen 8200 vector oder 8200 motec

Parameter ändern und speichern

Alle Parameter, mit denen Sie den Antriebsregler parametrieren oder überwachen können, sind in sogenannten Codes gespeichert. Die Codes sind numeriert und in der Dokumentation mit einem "C" gekennzeichnet. In einigen Codes sind die Parameter in numerierten "Subcodes" gespeichert, damit die Parametrierung übersichtlich bleibt (z. B.: C0517 User-Menü).

Die Codes sind ausführlich beschrieben im Systemhandbuch des Antriebsreglers.



Hinweis!

Ihre Einstellungen in den Menüs werden immer im Parametersatz 1 gespeichert.

Wenn Sie Einstellungen in den Parametersätzen 2, 3 oder 4 speichern wollen, können Sie dazu zwei Menüs benutzen:

- ▶ Im Menü 2 "Code list" können Sie auf alle verfügbaren Codes direkt zugreifen.
- ▶ Im Menü 7 "Param managm" können Sie den Parametersatz 1 in die anderen Parametersätze kopieren.
 - **Beachten Sie, dass beim Kopieren die "eigene Grundeinstellung" mit den Einstellungen des Parametersatzes 1 überschrieben wird!**

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Parameter ändern und speichern

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1. Menü auswählen	   	Mit den Pfeiltasten das gewünschte Menü auswählen
2. In die Code-Ebene wechseln		Anzeige erster Code im Menü
3. Code oder Subcode auswählen	 	Anzeige des aktuellen Parameterwerts
4. In die Parameter-Ebene wechseln		
5. Wenn SHPRG angezeigt wird, Regler sperren		Der Antrieb trudelt aus
6. Parameter ändern		
	A  	Cursor unter die zu ändernde Ziffer bewegen
	B  	Ziffer ändern
	 	Ziffer schnell ändern
	 	
7. Geänderten Parameter übernehmen		
Anzeige SHPRG oder SHPRG →	 	Änderung bestätigen, um den Parameter zu übernehmen Anzeige "OK"
Anzeige →	-	Der Parameter wurde sofort übernommen
8. Ggf. Regler freigeben		Der Antrieb läuft wieder
9. In die Code-Ebene wechseln		
	A 	Anzeige der Betriebsebene
	B 	Anzeige des Code mit geändertem Parameter
10. Weitere Parameter ändern		"Schleife" wieder bei Schritt 1. oder Schritt 3. beginnen

Parametersätze übertragen

Mit dem Keypad können Sie einfach Parameter-Einstellungen von Grundgerät zu Grundgerät kopieren.

Dazu benutzen Sie das Menü 7 "Param managm":

Parametersätze vom Grundgerät in das Keypad kopieren

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1.	Keypad an Grundgerät 1 anschließen	
2.	Regler sperren	 Der Antrieb trudelt aus
3.	Im Menü 7 "Param managm" das Untermenü 7.1 "Load/Store" auswählen	    Mit den Pfeiltasten in das Untermenü "Load/Store" wechseln
4.	In die Code-Ebene wechseln	 Anzeige C0002 "Param managm"
5.	In die Parameter-Ebene wechseln	 Anzeige "0" und "READY"
6.	Richtige Kopierfunktion auswählen	Die im Keypad gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.
Alle verfügbaren Parametersätze (PAR1 ... PAR4, ggf. FPAR1) in das Keypad kopieren:		
– Grundgerät mit Funktionsmodul Application-I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen		PAR1 ... PAR4 und FPAR1 kopieren: ⇒ "80" "F1&PAR1-4->Key" einstellen
– Grundgerät mit allen anderen Funktionsmodulen		PAR1 ... PAR4 kopieren: ⇒ "20" "PAR1-4->Keypad" einstellen
Nur den modulspezifischen Parametersatz FPAR1 in das Keypad kopieren:		
– Nur möglich bei Grundgeräten mit Funktionsmodul INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen:		FPAR1 kopieren: ⇒ "50" "FPAR1->Keypad" einstellen

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Parametersätze übertragen

Schritt		Tastenfolge	Aktion
7.	Kopieren starten	SHIFT PRG	Die ausgewählten Parametersätze werden in das Keypad kopiert. "SAVING..." wird angezeigt. Wenn "SAVING..." erlischt, ist das Kopieren beendet.
8.	In die Code-Ebene wechseln		
		A PRG	Anzeige der Betriebsebene
		B PRG	Anzeige C0002 "Param managm"
9.	Regler freigeben	RUN	Der Antrieb läuft wieder
10.	Keypad von Grundgerät 1 entfernen		

Parametersätze vom Keypad in das Grundgerät kopieren

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1.	Keypad an Grundgerät 2 anschließen	
2.	Regler sperren	 Der Antrieb trudelt aus
3.	Im Menü 7 "Param managm" das Untermenü 7.1 "Load/Store" auswählen	    Mit den Pfeiltasten in das Untermenü "Load/Store" wechseln
4.	In die Code-Ebene wechseln	 Anzeige C0002 "Param managm"
5.	In die Parameter-Ebene wechseln	 Anzeige "0" und "READY"
6.	Richtige Kopierfunktion auswählen	Die im Grundgerät oder im Funktionsmodul gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.
• Alle verfügbaren Parametersätze (PAR1 ... PAR4, ggf. FPAR1) in das Grundgerät kopieren:		
– Grundgerät mit Funktionsmodul Application-I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen		PAR1 ... PAR4 und FPAR1 kopieren: ⇒ "70" "Key->F1&PAR1-4" einstellen
– Grundgerät mit allen anderen Funktionsmodulen		PAR1 ... PAR4 kopieren: ⇒ "10" "Keypad->PAR1-4" einstellen
• Nur den modulspezifischen Parametersatz FPAR1 in das Funktionsmodul kopieren:		
– Nur möglich bei Grundgeräten mit Funktionsmodul INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen:		FPAR1 kopieren: ⇒ "40" "Keypad->FPAR1" einstellen

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Parametersätze übertragen

Schritt	Tastenfolge	Aktion
- Einzelne Parametersätze (PARx und ggf. FPAR1) in das Grundgerät kopieren: - Grundgerät mit Funktionsmodul Application-I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen - Grundgerät mit allen anderen Funktionsmodulen oder Grundgerät ohne Funktionsmodul		PAR1 und FPAR1 kopieren: ⇒ "71" "Key->FP1&PAR1" einstellen
		PAR2 und FPAR1 kopieren: ⇒ "72" "Key->FP1&PAR2" einstellen
		PAR3 und FPAR1 kopieren: ⇒ "73" "Key->FP1&PAR3" einstellen
		PAR4 und FPAR1 kopieren: ⇒ "74" "Key->FP1&PAR4" einstellen
		PAR1 kopieren: ⇒ "11" "Keypad->PAR1" einstellen
		PAR2 kopieren: ⇒ "12" "Keypad->PAR2" einstellen
		PAR3 kopieren: ⇒ "13" "Keypad->PAR3" einstellen
		PAR4 kopieren: ⇒ "14" "Keypad->PAR4" einstellen
7.	Kopieren starten	  Die ausgewählten Parametersätze werden in das Grundgerät oder in das Funktionsmodul kopiert. "LOADING..." wird angezeigt. Wenn "LOADING..." erlischt, ist das Kopieren beendet.
8.	In die Code-Ebene wechseln	A  Anzeige der Betriebsebene
		B  Anzeige C0002 "Param managm"
9.	Regler freigeben	 Der Antrieb läuft wieder

Lieferzustand wiederherstellen

Schritt		Tastenfolge	Aktion
1.	Keypad an Grundgerät anschließen		
2.	Regler sperren		Der Antrieb trudelt aus
3.	Im Menü 7 "Param managm" das Untermenü 7.1 "Load/Store" auswählen	   	Mit den Pfeiltasten in das Untermenü "Load/Store" wechseln
4.	In die Code-Ebene wechseln		Anzeige C0002 "Param managm"
5.	In die Parameter-Ebene wechseln		Anzeige "0" und "READY"
6.	Richtige Kopierfunktion auswählen		Die im Grundgerät oder im Funktionsmodul gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.
● Parametersätze (PARx) in das Grundgerät laden:			
– Lieferzustand wiederherstellen im gewählten Parametersatz des Grundgeräts		PAR1 laden: ⇒ "1" "Keypad->PAR1" einstellen	
		PAR2 laden: ⇒ "2" "Keypad->PAR2" einstellen	
		PAR3 laden: ⇒ "3" "Keypad->PAR3" einstellen	
		PAR4 laden: ⇒ "4" "Keypad->PAR4" einstellen	
● Parametersatz (FPAR1) in das Feldbus-Funktionsmodul laden:			
– Lieferzustand wiederherstellen im Feldbus-Funktionsmodul		FPAR1 laden: ⇒ "31" "Keypad->FPAR1" einstellen	

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Lieferzustand wiederherstellen

Schritt	Tastenfolge	Aktion
- Parametersätze (PARx und FPAR1) laden: - Lieferzustand wiederherstellen im gewählten Parametersatz des Grundgerätes und im Feldbus-Funktionsmodul	▲	PAR1 und FPAR1 laden: ⇨ "61" "Key->FP1&PAR1" einstellen PAR2 und FPAR1 laden: ⇨ "62" "Key->FP1&PAR2" einstellen PAR3 und FPAR1 laden: ⇨ "63" "Key->FP1&PAR3" einstellen PAR4 und FPAR1 laden: ⇨ "64" "Key->FP1&PAR4" einstellen
7.	Kopieren starten	SHIFT PRG
8.	In die Code-Ebene wechseln	
	A	PRG
	B	PRG
9.	Regler freigeben	RUN

Passwortschutz aktivieren/aufheben



Hinweis!

- ▶ Bei aktivem Passwortschutz (C0094 = 1 ... 9999) haben Sie nur noch freien Zugriff auf das User-Menü.
- ▶ Um in die anderen Menüs zu gelangen, müssen Sie zuerst das Passwort eingeben.
- ▶ Beachten Sie, dass beim Übertragen der Parametersätze auf andere Grundgeräte auch die passwortgeschützten Parameter überschrieben werden. Das Passwort wird ebenfalls übertragen.
- ▶ Vergessen Sie nicht Ihr Passwort! Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie es nur über PC oder über ein Bus-System zurücksetzen!

Passwortschutz aktivieren

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1. Im Menü 2 "Code list" das Untermenü 2.1 "ALL" auswählen	   	Mit den Pfeiltasten in das Untermenü "ALL" wechseln
2. In die Code-Ebene wechseln		Anzeige Code C0001 "Setpt setup"
3. C0094 auswählen		Anzeige Code C0094 "User password"
4. In die Parameter-Ebene wechseln		Anzeige "0" (kein Passwortschutz)
5. Passwort einstellen		
	A 	Passwort auswählen (1 ... 9999)
	B 	Passwort bestätigen
6. In die Code-Ebene wechseln		
	A 	Anzeige der Betriebsebene
	B 	Anzeige C0094 und "User password"
7. In das Menü 1 "USER-Menü" wechseln	   	

Der Passwortschutz ist jetzt aktiv:

- Immer wenn Sie das User-Menü verlassen wollen, wird "Enter password" angezeigt.
- Wenn Sie das richtige Passwort eingeben und mit  bestätigen, sind wieder alle Menüs frei zugänglich.

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Passwortschutz aktivieren/aufheben

Passwortschutz aufheben

Schritt		Tastenfolge	Aktion
1.	User-Menü verlassen		
2.	Das Passwort wird abgefragt		"Enter password" wird angezeigt
3.	Passwort eingeben		
	A		Gespeichertes Passwort eingeben
	B		Passwort bestätigen
4.	Im Menü 2 "Code list" das Untermenü 2.1 "ALL" auswählen		In das Untermenü "ALL" wechseln
5.	In die Code-Ebene wechseln		Anzeige Code C0001 "Setpt setup"
6.	C0094 auswählen		Anzeige Code C0094 "User password"
7.	In die Parameter-Ebene wechseln		Anzeige "-xxxxx" (Passwortschutz aktiv)
8.	Passwort zurücksetzen		
	A		"0" eingeben
	B		Bestätigen
9.	In die Code-Ebene wechseln		
	A		Anzeige der Betriebsebene
	B		Anzeige C0094 "User password"

Der Passwortschutz ist jetzt aufgehoben. Alle Menüs sind wieder frei zugänglich.

Systembusteilnehmer fernparametrieren

Sind Antriebsregler über Systembus (CAN) vernetzt, können Sie von einer zentralen Stelle des Netzwerks alle anderen Systembus-Teilnehmer fernparametrieren.

Dazu benutzen Sie das Menü "Remote para":

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1.	Menü 3 "Remote para" auswählen	⬆️⬇️⬆️⬇️ Mit den Pfeiltasten in das Menü "Remote para" wechseln
2.	In die Code-Ebene wechseln	▶️ Anzeige Code C0370 "CANremot para"
3.	In die Parameter-Ebene wechseln	PRG Anzeige des aktuellen Parameterwerts: "0" = OFF
4.	Knotenadresse des Systembus-Teilnehmers einstellen, den Sie fernparametrieren möchten	
	A	⬆️ Knotenadresse auswählen Anzeige "Nodexx"
	B	SHIFT PRG Knotenadresse bestätigen
5.	In die Code-Ebene wechseln	
	A	PRG Anzeige der Betriebsebene
	B	PRG Anzeige C0370 "CANremot para"
6.	Parameter einstellen	Alle Einstellungen werden an den ausgewählten Systembus-Teilnehmer umgeleitet
7.	Ggf. weitere Systembus-Teilnehmer fernparametrieren	"Schleife" wieder bei Schritt 1. beginnen

Vergessen Sie nicht, die Fernparametrierung auszuschalten, nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben:

8.	Menü 3 "Remote para" auswählen	⬆️⬇️⬆️⬇️ Mit den Pfeiltasten in das Menü "Remote para" wechseln
9.	In die Code-Ebene wechseln	▶️ Anzeige Code C0370 "CANremot para"
10.	In die Parameter-Ebene wechseln	PRG Anzeige der zuletzt aktivierten Knotenadresse "Nodexx"
11.	Fernparametrierung ausschalten	⬆️ "0" = OFF einstellen

Die Fernparametrierung ist beendet

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Diagnose

Diagnose

Im Menü 6 "Diagnostic" finden Sie in 4 Untermenüs alle Codes für die

- ▶ Fehlerdiagnose
- ▶ Anzeige der Statuswörter
- ▶ Überwachung des Antriebs
- ▶ Überwachung eines Feldbus-Funktionsmoduls

Menüstruktur

Für die einfache Bedienung sind die Codes übersichtlich gruppiert in funktionsbezogenen Menüs:

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
1	USER-Menü			In C0517 definierte Codes
2	Code list			Alle verfügbaren Codes
		2.1	ALL	Alle verfügbaren Codes aufsteigend sortiert (C0001 ... C7999)
		2.2	Para set 1	Codes im Parametersatz 1 (C0001 ... C1999)
		2.3	Para set 2	Codes im Parametersatz 2 (C2001 ... C3999)
		2.4	Para set 3	Codes im Parametersatz 3 (C4001 ... C5999)
		2.5	Para set 4	Codes im Parametersatz 4 (C6001 ... C7999)
		2.6	Para set FIF	Codes im Funktionsmodul (C1500 ... C1799) (nur bei bestücktem Funktionsmodul, Application-I/O, Interbus, Profibus-DP, Lecom-B, DeviceNet, CANopen)

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
3	Remote para			Fernparametrierung Nur aktiv mit Funktionsmodul Systembus (CAN)
4	Quick start			Schnelle Inbetriebnahme von Standard-Anwendungen
		4.1	Keypad quick	Funktionskontrolle Frequenz-Sollwert über Keypad (C0140)
		4.2	V/f quick	Lineare U/f-Kennliniensteuerung Frequenz-Sollwert analog über Potentiometer, Festsollwerte (JOG) über Klemme wählbar
		4.3	VectorCtrl qu	Vectorregelung Frequenz-Sollwert analog über Potentiometer, Festsollwerte (JOG) über Klemme wählbar

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
5	Short setup			Schnelle Konfiguration vordefinierter Anwendungen Beachten Sie die unterschiedlichen Tastenfunktionen für den Wechsel vom Untermenü in das Konfigurationsmenü! ● SHIFT PRG so lange drücken, bis "Loading ..." angezeigt wird: – Wechsel in das Konfigurationsmenü, die Lenze-Einstellung wird geladen – Erforderliche Signale werden automatisch verknüpft – Sie müssen die Konfiguration anschließend vervollständigen ● ↻ drücken: – Wechsel in das Konfigurationsmenü, ohne Signale zu verknüpfen – Sie können bestehende Konfigurationen bearbeiten
Drehzahlregelung in der Betriebsart "U/f-Kennliniensteuerung"				
		5.1	Speed-Ctrl 0	Frequenz-Sollwert analog über Analogeingang 1 (AIN1) Frequenz-Istwert digital über Frequenzeingang (DFIN)
		5.1.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.1.2	Actual value	Konfiguration Frequenz-Istwert
		5.1.3	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.1.4	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.1.5	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.2	Speed-Ctrl 1	Frequenz-Sollwert über Parameterkanal (C0046) Frequenz-Istwert digital über Frequenzeingang (DFIN)
		5.2.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.2.2	Actual value	Konfiguration Frequenz-Istwert
		5.2.3	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.2.4	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.2.5	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.3	Speed-Ctrl 3	Frequenz-Sollwert über AIF-Prozessdatenkanal (AIF-IN.W1) Frequenz-Istwert digital über Frequenzeingang (DFIN)
		5.3.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.3.2	Actual value	Konfiguration Frequenz-Istwert
		5.3.3	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.3.4	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.3.5	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.4	Speed-Ctrl 5	Betrieb mit Funktionsmodul Systembus (CAN) auf FIF Frequenz-Sollwert über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W2) Frequenz-Istwert über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W3)
		5.4.1	CAN managem	Systembus (CAN)-Kommunikation einrichten
		5.4.2	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.4.3	Actual value	Konfiguration Frequenz-Istwert
		5.4.4	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.4.5	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.4.6	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.5	Speed-Ctrl 7	Betrieb mit Feldbus-Funktionsmodul auf FIF (DRIVECOM-Steuerung) Frequenz-Sollwert über Prozessdatenkanal Frequenz-Istwert über Prozessdatenkanal
		5.5.1	FIF managem	Feldbus-Kommunikation einrichten
		5.5.2	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.5.3	Actual value	Konfiguration Frequenz-Istwert
		5.5.4	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.5.5	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.5.6	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		Drehzahlsteuerung in der Betriebsart "U/f-Kennliniensteuerung"		
		5.6	OpenLoopV/f 0	Frequenz-Sollwert analog über Analogeingang 1 (AIN1)
		5.6.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.6.2	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.6.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.7	OpenLoopV/f 1	Frequenz-Sollwert über Parameterkanal (C0046)
		5.7.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.7.2	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.7.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.8	OpenLoopV/f 3	Frequenz-Sollwert über AIF-Prozessdatenkanal (AIF-IN.W1)
		5.8.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.8.2	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.8.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.9	OpenLoopV/f 5	Betrieb mit Funktionsmodul Systembus (CAN) auf FIF Frequenz-Sollwert über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W2)
		5.9.1	CAN managem	Systembus (CAN)-Kommunikation einrichten
		5.9.2	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.9.3	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.9.4	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.10	OpenLoopV/f 7	Betrieb mit Feldbus-Funktionsmodul auf FIF (DRIVECOM-Steuerung) Frequenz-Sollwert über Prozessdatenkanal
		5.10.1	FIF managem	Feldbus-Kommunikation einrichten
		5.10.2	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.10.3	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.10.4	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		Drehzahlsteuerung in der Betriebsart "Vectorregelung"		
		5.11	Vector-Ctrl 0	Frequenz-Sollwert analog über Analogeingang 1 (AIN1)
		5.11.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.11.2	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.11.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.11.4	Motor ident	Motorparameter identifizieren
		5.12	Vector-Ctrl 1	Frequenz-Sollwert über Parameterkanal (C0046)
		5.12.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.12.2	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.12.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.12.4	Motor ident	Motorparameter identifizieren
		5.13	Vector-Ctrl 3	Frequenz-Sollwert über AIF-Prozessdatenkanal (AIF-IN.W1)
		5.13.1	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.13.2	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.13.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.13.4	Motor ident	Motorparameter identifizieren

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.14	Vector-Ctrl 5	Betrieb mit Funktionsmodul Systembus (CAN) auf FIF Frequenz-Sollwert über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W2)
		5.14.1	CAN managem	Systembus (CAN)-Kommunikation einrichten
		5.14.2	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.14.3	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.14.4	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.14.5	Motor ident	Motorparameter identifizieren
		5.15	Vector-Ctrl 7	Betrieb mit Feldbus-Funktionsmodul auf FIF (DRIVECOM-Steuerung) Frequenz-Sollwert über Prozessdatenkanal
		5.15.1	FIF managem	Feldbus-Kommunikation einrichten
		5.15.2	Freq setpt	Konfiguration Frequenz-Sollwert
		5.15.3	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.15.4	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.15.5	Motor ident	Motorparameter identifizieren
		Sensorlose Drehmomentregelung mit Drehzahlklammerung		
		5.16	Torque-Ctrl 0	Drehmoment-Sollwert analog über Analogeingang 1 (AIN1) Drehzahlklammerung über Maximalfrequenz C0011
		5.16.1	Torque setpt	Konfiguration Drehmoment-Sollwert
		5.16.2	f limit	Konfiguration Drehzahlklammerung
		5.16.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.16.4	Motor ident	Motorparameter identifizieren

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.17	Torque-Ctrl 1	Drehmoment-Sollwert analog über Parameterkanal (C0047) Drehzahlklammerung über Maximalfrequenz C0011
		5.17.1	Torque setpt	Konfiguration Drehmoment-Sollwert
		5.17.2	f limit	Konfiguration Drehzahlklammerung
		5.17.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.17.4	Motor ident	Motorparameter identifizieren
		5.18	Torque-Ctrl 2	Drehmoment-Sollwert analog über Analogeingang 1 (AIN1) Drehzahlklammerung analog über Analogeingang 2 (AIN2)
		5.18.1	Torque setpt	Konfiguration Drehmoment-Sollwert
		5.18.2	f limit	Konfiguration Drehzahlklammerung
		5.18.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.18.4	Motor ident	Motorparameter identifizieren
		5.19	Torque-Ctrl 3	Drehmoment-Sollwert über AIF-Prozessdatenkanal (AIF-IN.W1) Drehzahlklammerung über Maximalfrequenz C0011
		5.19.1	Torque setpt	Konfiguration Drehmoment-Sollwert
		5.19.2	f limit	Konfiguration Drehzahlklammerung
		5.19.3	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.19.4	Motor ident	Motorparameter identifizieren

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.20	Torque-Ctrl 5	Betrieb mit Funktionsmodul Systembus (CAN) auf FIF Drehmoment-Sollwert über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W2) Drehzahlklammerung über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W3)
		5.20.1	CAN managem	Systembus (CAN)-Kommunikation einrichten
		5.20.2	Torque setpt	Konfiguration Drehmoment-Sollwert
		5.20.3	f limit	Konfiguration Drehzahlklammerung
		5.20.4	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.20.5	Motor ident	Motorparameter identifizieren
		5.21	Torque-Ctrl 7	Betrieb mit Feldbus-Funktionsmodul auf FIF (DRIVECOM-Steuerung) Drehmoment-Sollwert über Prozessdatenkanal Drehzahlklammerung über Prozessdatenkanal
		5.21.1	FIF managem	Feldbus-Kommunikation einrichten
		5.21.2	Torque setpt	Konfiguration Drehmoment-Sollwert
		5.21.3	f limit	Konfiguration Drehzahlklammerung
		5.21.4	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.21.5	Motor ident	Motorparameter identifizieren

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		Prozessregelung mit PID-Regler in der Betriebsart "U/f-Kennliniensteuerung"		
		5.22	PID-Ctrl 0	Sollwert über Parameterkanal (C0181) Istwert analog über Analogeingang 1 (AIN1)
		5.22.1	Setpoint	Konfiguration Sollwert
		5.22.2	Actual value	Konfiguration Istwert
		5.22.3	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.22.4	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.22.5	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.23	PID-Ctrl 1	Sollwert über Parameterkanal (C0138) Istwert analog über Analogeingang 1 (AIN1)
		5.23.1	Setpoint	Konfiguration Sollwert
		5.23.2	Actual value	Konfiguration Istwert
		5.23.3	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.23.4	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.23.5	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.24	PID-Ctrl 2	Sollwert analog über Analogeingang 1 (AIN1) Istwert analog über Analogeingang 2 (AIN2)
		5.24.1	Setpoint	Konfiguration Sollwert
		5.24.2	Actual value	Konfiguration Istwert
		5.24.3	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.24.4	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.24.5	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.25	PID-Ctrl 3	Sollwert über AIF-Prozessdatenkanal (AIF-IN.W1) Istwert analog über Analogeingang 1 (AIN1)
		5.25.1	Setpoint	Konfiguration Sollwert
		5.25.2	Actual value	Konfiguration Istwert
		5.25.3	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.25.4	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.25.5	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
		5.26	PID-Ctrl 5	Betrieb mit Funktionsmodul Systembus (CAN) auf FIF Sollwert über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W2) Istwert über Prozessdatenkanal (CAN-IN1.W3)
		5.26.1	CAN managem	Systembus (CAN)-Kommunikation einrichten
		5.26.2	Setpoint	Konfiguration Sollwert
		5.26.3	Actual value	Konfiguration Istwert
		5.26.4	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.26.5	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.26.6	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		5.27	PID-Ctrl 7	Betrieb mit Feldbus-Funktionsmodul auf FIF (DRIVECOM-Steuerung) Frequenz-Sollwert über Prozessdatenkanal Frequenz-Istwert über Prozessdatenkanal
		5.27.1	FIF managem	Feldbus-Kommunikation einrichten
		5.27.2	Setpoint	Konfiguration Sollwert
		5.27.3	Actual value	Konfiguration Istwert
		5.27.4	PCTRL setup	Konfiguration Prozessregler
		5.27.5	f limit/ramp	Konfiguration Ausgangsfrequenz, Hochlaufzeit, Ablaufzeit
		5.27.6	Motor param	Konfiguration Motorstrom-Regelung, Motor-Überwachung
6	Diagnostic			Diagnose
		6.1	Fault history	Störungsanalyse mit Historienspeicher
		6.2	Status words	Anzeige Statuswörter
		6.3	Monit drive	Anzeige-Codes, um den Antrieb zu überwachen
		6.4	Monit FIF	Anzeige-Codes, um ein Feldbus-Funktionsmodul zu überwachen
7	Param managm			Parametersatzverwaltung
		7.1	Load/Store	Parametersatz-Transfer, Lieferzustand wiederherstellen
		7.2	Copy PAR1 ->2	Parametersatz 1 in Parametersatz 2 kopieren
		7.3	Copy PAR1 ->3	Parametersatz 1 in Parametersatz 3 kopieren
		7.4	Copy PAR1 ->4	Parametersatz 1 in Parametersatz 4 kopieren

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
8	Main FB			Konfiguration Funktionsblöcke
		8.1	Cfg NSET1	Sollwert-Verarbeitung
		8.2	Cfg PCTRL1	Prozessregler
		8.3	Cfg DCTRL1	Interne Regelung
		8.4	Cfg MCTRL1	Motor-Regelung
9	Controller			Konfiguration interner Regelungsparameter
		9.1	V/f-Ctrl	U/f-Kennliniensteuerung
		9.2	Vector-Ctrl	Vectorregelung
		9.3	PCTRL setpt	Prozessregler-Sollwerte
		9.4	PCTRL act val	Prozessregler-Istwerte
		9.5	PCTRL setup	Prozessregelung
		9.6	Current setup	Stromgrenzen und Stromregler
		9.7	Setpt setup	Sollwerte
		9.8	Ramp times	Hochlaufzeiten, Ablaufzeiten
		9.9	DCB (DC brk)	Gleichstrombremse
		9.10	Fault monit	Störungsüberwachung, Störungsanzeige

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
10	Terminal I/O			Verknüpfung der Eingänge und der Ausgänge mit internen Signalen und Anzeige der Signalpegel an den Klemmen Typ und Ausstattung des Antriebsreglers bestimmen, welche Untermenüs angezeigt werden.
		10.1	AIN1	Analogeingang 1
		10.2	AIN2	Analogeingang 2
		10.3	AOUT1	Analogausgang 1
		10.4	AOUT2	Analogausgang 2
		10.5	DIGIN1/PTC	Digitale Eingänge und PTC-Eingang
		10.6	RELAY1	Relais-Ausgang 1
		10.7	RELAY2	Relais-Ausgang 2
		10.8	DIGOUT1	Digitalausgang 1
		10.9	DIGOUT2	Digitalausgang 2
		10.10	DFIN1	Frequenzeingang
		10.11	DFOUT1	Frequenzausgang
		10.12	MPOT1	Motorpotentiometer-Funktion

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
		Nur bei Grundgeräten ab Softwarestand 2.2 aktiv: Um die Pegel an den Klemmen anzuzeigen, müssen Sie in die Code-Ebene wechseln. Die Pegel der Analogeingänge und Analogausgänge sind bewertet mit Offset und Verstärkung.		
		10.13	Monit AIN1	Pegel am Analogeingang 1 0 ... 100 % (Bezug C0034)
		10.14	Monit AIN2	Pegel am Analogeingang 2 0 ... 100 % (Bezug C0034)
		10.15	Monit AOUT1	Pegel am Analogausgang 1 0 ... 100 % (Bezug Standard-I/O: 10 V) (Bezug Application-I/O: C0424)
		10.16	Monit AOUT2	Pegel am Analogausgang 2 0 ... 100 % (Bezug C0424)
		10.17	Monit PTC	Status des PTC-Eingangs 0 ≡ offen, 1 ≡ geschlossen
		10.18	Monit DIGIN	Status der Digitaleingänge und des Eingangs für Reglersperre X3/28 0 ≡ LOW, 1 ≡ HIGH
		10.19	Monit DIGOUT	Status der Digitalausgänge und Status des Schließers der Relai- sausgänge: 0 ≡ LOW, 1 ≡ HIGH
		11	LECOM/AIF	
		11.1	LECOM setup	Serielle Schnittstelle
		11.2	AIF setup	Prozessdaten
		11.3	Status words	Anzeige Statuswörter

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
12	FIF-systembus			Konfiguration Betrieb mit Funktionsmodul Systembus (CAN) und Anzeige des Inhalts der CAN-Objekte Nur aktiv mit Funktionsmodul Systembus (CAN)
		12.1	CAN managem	CAN-Kommunikationsparameter
		12.2	Cfg CAN-IN1	CAN-Objekt 1
		12.3	Cfg CAN-OUT1	
		12.4	Cfg CAN-IN2	
		12.5	Cfg CAN-OUT2	CAN-Objekt 2
		12.6	Status words	
		12.7	CAN diagn	CAN-Diagnose
		Nur bei Grundgeräten ab Softwarestand 2.2 aktiv: Um die Inhalte der Datenwörter anzuzeigen, müssen Sie in die Code-Ebene wechseln. Die Inhalte der Datenwörter werden als Hexadezimalwert angezeigt.		
		12.8	Mon IN1 W1-2	Inhalt der 4 Eingangswörter bzw. der 4 Ausgangswörter des CAN-Objekts 1
		12.9	Mon IN1 W3-4	
		12.10	Mon OUT1 W1-2	Analoge Wörter: 5DC0h ≡ 480 Hz Digitale Wörter: Hexadezimale Darstellung der einzelnen Bits
		12.11	Mon OUT1 W3-4	
		12.12	Mon IN2 W1-2	Inhalt der 4 Eingangswörter bzw. der 4 Ausgangswörter des CAN-Objekts 2
		12.13	Mon IN2 W3-4	
		12.14	Mon OUT2 W1-2	Analoge Wörter: 5DC0h ≡ 480 Hz Digitale Wörter: Hexadezimale Darstellung der einzelnen Bits
		12.15	Mon OUT2 W3-4	

7 Parametrierung 8200 vector/8200 motec

Menüstruktur

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
13	FIF-field bus			Konfiguration Betrieb mit Feldbus-Funktionsmodulen und Anzeige des Inhalts der Prozessdatenwörter Nur aktiv mit Feldbus-Funktionsmodul
		13.1	Identify	Anzeige Softwarestand und Typ Feldbus-Funktionsmodul
		13.2	FIF managem	FIF-Kommunikationsparameter
		13.3	POW setup	Prozessdaten vom Master zum Feldbus-Funktionsmodul
		13.4	PIW setup	Prozessdaten vom Feldbus-Funktionsmodul zum Master
		13.5	Com.err setup	Überwachung der Kommunikation
		Um die Inhalte der Datenwörter anzuzeigen, müssen Sie in die Code-Ebene wechseln. Die Inhalte der Datenwörter werden als Dezimalwert angezeigt.		
		13.6	Monit PIW	Anzeige Prozessdaten vom Feldbus-Funktionsmodul zum Master
		13.7	Monit POW	Anzeige Prozessdaten vom Master zum Feldbus-Funktionsmodul
		13.8	Monit FIF-IN	Anzeige Prozessdaten vom Feldbus-Funktionsmodul zum Antriebsregler
		13.9	Monit FIF-OUT	Anzeige Prozessdaten vom Antriebsregler zum Feldbus-Funktionsmodul
14	Motor/Feedb.			Eingabe Motordaten, Konfiguration Drehzahlrückführung
		14.1	Motor data	Motordaten
		14.2	Feedback DFIN	Frequenzeingang DFIN, Geber

Hauptmenü		Untermenüs		Beschreibung
Nr.	Anzeige	Nr.	Anzeige	
15	Identify			Identifizierung
		15.1	Drive	Softwarestand Antriebsregler
		15.2	Keypad	Softwarestand Keypad
		15.3	FIF module	Softwarestand und Typ Funktionsmodul

8 Parametrierung Reihe 9300

Parameter ändern und speichern

Parameter ändern und speichern

Alle Parameter, mit denen Sie den Antriebsregler parametrieren oder überwachen können, sind in sogenannten Codes gespeichert. Die Codes sind nummeriert und in der Dokumentation mit einem "C" gekennzeichnet. In einigen Codes sind die Parameter in nummerierten "Subcodes" gespeichert, damit die Parametrierung übersichtlich bleibt (z. B.: C0517 User-Menü).

Die Codes sind ausführlich beschrieben im Systemhandbuch des Antriebsreglers.



Hinweis!

Ihre Einstellungen wirken auf die aktuellen Parameter im Arbeitsspeicher. Sie müssen Ihre Einstellungen als Parametersatz speichern, damit sie beim Netzschalten nicht verloren gehen!

Wenn Sie nur einen Parametersatz benötigen, speichern Sie Ihre Einstellungen als Parametersatz 1, da der Parametersatz 1 nach jedem Netzschalten des Grundgeräts automatisch geladen wird.

Schritt		Tastenfolge	Aktion
1.	Menü auswählen	   	Mit den Pfeiltasten das gewünschte Menü auswählen
2.	In die Code-Ebene wechseln		Anzeige erster Code im Menü
3.	Code oder Subcode auswählen	 	Anzeige des aktuellen Parameterwerts
4.	In die Parameter-Ebene wechseln		
5.	Wenn SHPRG angezeigt wird, Regler sperren	 1)	Der Antrieb trudelt aus
6.	Parameter ändern		
		A  	Cursor unter die zu ändernde Ziffer bewegen
		B  	Ziffer ändern
		   	Ziffer schnell ändern

Schritt		Tastenfolge	Aktion
7.	Geänderten Parameter übernehmen		
	Anzeige SHPRG oder SHPRG →	SHIFT PRG	Änderung bestätigen, um den Parameter zu übernehmen Anzeige "OK"
	Anzeige →	-	Der Parameter wurde sofort übernommen
8.	Ggf. Regler freigeben	RUN 1)	Der Antrieb läuft wieder
9.	In die Code-Ebene wechseln		
	A	PRG	Anzeige der Betriebsebene
	B	PRG	Anzeige des Code mit geändertem Parameter
10.	Weitere Parameter ändern		"Schleife" wieder bei Schritt 1. oder Schritt 3. beginnen
11.	Geänderte Parameter speichern		
	A	▲▼▶◀	Im Menü "Load/Store" Code C0003 "PAR SAVE" auswählen
	B	PRG	In die Parameter-Ebene wechseln Anzeige "0" und "Ready"
	Parametersatz auswählen, in den die Parameter dauerhaft gespeichert werden sollen	▲	Als Parametersatz 1 speichern: ⇒ "1" "Save PS1" einstellen
			Als Parametersatz 2 speichern: ⇒ "2" "Save PS2" einstellen
			Als Parametersatz 3 speichern: ⇒ "3" "Save PS3" einstellen
			Als Parametersatz 4 speichern: ⇒ "4" "Save PS4" einstellen
	D	SHIFT PRG	Wenn "OK" angezeigt wird, sind die Einstellungen dauerhaft im gewählten Parametersatz gespeichert.

8 Parametrierung Reihe 9300

Parametersatz laden

Schritt	Tastenfolge	Aktion
12.	In die Code-Ebene wechseln	
	A 	Anzeige der Betriebsebene
	B 	Anzeige C0003 "PAR SAVE"
13.	Parameter für anderen Parametersatz einstellen	"Schleife" wieder bei Schritt 1. oder Schritt 3. beginnen

1) Die Funktion der Taste  ist programmierbar:

C0469 = 1: Reglersperre

C0469 = 2: Quickstop (Lenze-Einstellung)

Parametersatz laden

Mit dem Keypad können Sie einen gespeicherten Parametersatz in den Arbeitsspeicher laden, wenn der Regler gesperrt ist. Nach der Reglerfreigabe arbeitet der Antriebsregler mit den neuen Parametern.



Gefahr!

- ▶ Mit dem Laden eines neuen Parametersatzes wird der Antriebsregler neu initialisiert und verhält sich wie nach dem Netzeinschalten:
 - Systemkonfigurationen und Klemmenbelegungen können geändert sein. Stellen Sie sicher, dass Ihre Verdrahtung und Antriebskonfiguration mit den Einstellungen des Parametersatzes übereinstimmen.
- ▶ Benutzen Sie als Quelle für die Reglersperre nur die Klemme X5/28! Sonst kann der Antrieb beim Umschalten auf einen anderen Parametersatz unkontrolliert anlaufen.



Hinweis!

- ▶ Nach dem Einschalten der Versorgungsspannung lädt der Antriebsregler immer Parametersatz 1 in den Arbeitsspeicher.
- ▶ Sie können auch über die digitalen Eingänge oder Busbefehle andere Parametersätze in den Arbeitsspeicher laden.

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1.	Regler sperren	Klemme X5/28 = LOW
2.	Gespeicherten Parametersatz in den Arbeitsspeicher laden	
	A 	Im Menü "Load/Store" Code C0002 "PAR LOAD" auswählen
	B 	In die Parameter-Ebene wechseln Der aktive Parametersatz wird angezeigt, z. B. Anzeige "0" und "Load Default" Wenn Sie den Auslieferungszustand wiederherstellen wollen, fahren Sie fort mit D
	Parametersatz auswählen, der geladen werden soll C 	Parametersatz 1 laden: ⇒ "1" "Load PS1" einstellen Parametersatz 2 laden: ⇒ "2" "Load PS2" einstellen Parametersatz 3 laden: ⇒ "3" "Load PS3" einstellen Parametersatz 4 laden: ⇒ "4" "Load PS4" einstellen
	D 	"RDY" erlischt. Der Parametersatz ist vollständig in den Arbeitsspeicher geladen, wenn "RDY" wieder angezeigt wird.
3.	In die Code-Ebene wechseln	
	A 	Anzeige der Betriebsebene
	B 	Anzeige C0002 "PAR LOAD"
4.	Regler freigeben	Klemme X5/28 = HIGH Der Antrieb läuft jetzt mit den Einstellungen des geladenen Parametersatzes

8 Parametrierung Reihe 9300

Parametersätze übertragen

Parametersätze übertragen

Mit dem Keypad können Sie einfach Parameter-Einstellungen von Grundgerät zu Grundgerät kopieren.

Dazu benutzen Sie das Menü "Load/Store":



Gefahr!

Während der Übertragung der Parameter vom Keypad zum Grundgerät können die Steuerklemmen undefinierte Zustände annehmen!

Deshalb unbedingt vor der Übertragung die Stecker X5 und X6 am Grundgerät abziehen. Dadurch stellen Sie sicher, dass der Antriebsregler gesperrt ist und alle Steuerklemmen den definierten Zustand "LOW" haben.

Parametersätze vom Grundgerät in das Keypad kopieren



Hinweis!

Nach dem Kopieren der Parametersätze in das Keypad XT (C0003 = 11) wird immer der zuletzt über C0002 geladene Parametersatz aktiviert.

So bleiben die aktuellen Parameter auch nach dem Kopieren aktiv:

- Vor dem Kopieren die aktuellen Parameter im Parametersatz speichern und diesen Parametersatz über C0002 in den Antriebsregler laden.

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1.	Keypad an Grundgerät 1 anschließen	
2.	Regler sperren	Klemme X5/28 = LOW Der Antrieb trudelt aus.
3.	Im Menü "Load/Store" C0003 auswählen	▲▼◀▶ Mit den Pfeiltasten im Menü "Load/Store" Code C0003 "PAR SAVE" auswählen.
4.	In die Parameter-Ebene wechseln	PRG Anzeige "0" und "READY"
5.	Alle Parametersätze in das Keypad kopieren	Die im Keypad gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.
	▲	"11" "Save extern" einstellen
6.	Kopieren starten	SHIFT PRG Die Statusanzeige "RDY" erlischt. Als Parameterwert wird "BUSY" angezeigt. Wenn "BUSY" nach ca. einer Minute erlischt, wurden alle Parametersätze in das Keypad kopiert. Die Statusanzeige "RDY" leuchtet.
7.	In die Code-Ebene wechseln	
	A PRG	Anzeige der Betriebsebene
	B PRG	Anzeige C0003 und "PAR SAVE"
8.	Regler freigeben	Klemme X5/28 = HIGH
9.	Keypad von Grundgerät 1 entfernen	

8 Parametrierung Reihe 9300

Parametersätze übertragen

Parametersätze vom Keypad in das Grundgerät kopieren

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1.	Keypad an Grundgerät 2 anschließen	
2.	Regler sperren	Klemme X5/28 = LOW Die Statusanzeige "IMP" leuchtet. Der Antrieb trudelt aus
3.	Stecker X5 und X6 abziehen	Alle Steuerklemmen haben den definierten Zustand "LOW".
4.	Im Menü "Load/Store" C0002 auswählen	▲▼▶◀ Mit den Pfeiltasten im Menü "Load/Store" Code C0002 "PAR LOAD" auswählen.
5.	In die Parameter-Ebene wechseln	PRG Der aktive Parametersatz wird angezeigt, z. B. Anzeige "0" und "Load Default"
6.	Richtige Kopierfunktion auswählen	Die im Grundgerät gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.
Alle verfügbaren Parametersätze in das EEPROM des Grundgerätes kopieren und dauerhaft speichern.		- Der vor dem Kopieren aktive Parametersatz wird überschrieben. - Die Parameter sind nach dem Kopieren noch nicht aktiv. Parametersatz auswählen und in den Arbeitsspeicher laden. 52
	▲	"20" "ext -> EEPROM" einstellen
Einzelne Parametersätze in den Arbeitsspeicher des Grundgerätes kopieren.		
	▲	Parametersatz 1 in den Arbeitsspeicher kopieren: ⇒ "11" "Load ext PS1" einstellen
		Parametersatz 2 in den Arbeitsspeicher kopieren: ⇒ "12" "Load ext PS2" einstellen
		Parametersatz 3 in den Arbeitsspeicher kopieren: ⇒ "13" "Load ext PS3" einstellen
		Parametersatz 4 in den Arbeitsspeicher kopieren: ⇒ "14" "Load ext PS4" einstellen

Schritt	Tastenfolge	Aktion
7. Kopieren starten	 	Die Statusanzeige "RDY" erlischt. Als Parameterwert wird "BUSY" angezeigt. Wenn "BUSY" erlischt, wurden die ausgewählten Parametersätze in das Grundgerät kopiert. Die Statusanzeige "RDY" leuchtet.
8. In die Code-Ebene wechseln		
	A 	Anzeige der Betriebsebene
	B 	Anzeige C0002 und "PAR LOAD"
9. - Bei der Funktion "Alle Parametersätze ins EEPROM kopieren" (C0002 = 20), müssen diese ggf. manuell in den Arbeitsspeicher geladen werden. - Bei der Funktion "Einzelne Parametersätze in den Arbeitsspeicher kopieren" (C0002 = 1x), müssen diese ggf. manuell im EEPROM dauerhaft gespeichert werden.	   	Mit den Pfeiltasten im Menü "Load/Store" Code C0003 "PAR SAVE" auswählen und Inhalt des Arbeitsspeichers dauerhaft als Parametersatz speichern.
10. Stecker X5 und X6 aufstecken		
11. Regler freigeben		Klemme X5/28 = HIGH Der Antrieb läuft mit den neuen Einstellungen.

8 Parametrierung Reihe 9300

Passwortschutz aktivieren/aufheben

Passwortschutz aktivieren/aufheben



Hinweis!

- ▶ Bei aktivem Passwortschutz (C0094 = 1 ... 9999) haben Sie nur noch freien Zugriff auf das User-Menü.
- ▶ Um in die anderen Menüs zu gelangen, müssen Sie das Passwort eingeben. Dadurch wird der Passwortschutz solange aufgehoben, bis Sie wieder ein neues Passwort eingeben.
- ▶ Beachten Sie, daß beim Übertragen der Parametersätze auf andere Grundgeräte auch die passwortgeschützten Parameter überschrieben werden. Das Passwort wird nicht übertragen.
- ▶ Vergessen Sie nicht Ihr Passwort! Wenn Sie das Passwort vergessen haben, können Sie es nur über PC oder über ein Bus-System zurücksetzen!

Passwortschutz aktivieren

Schritt		Tastenfolge	Aktion
1.	Das Menü "USER-Menü" auswählen	⬅⬅⬅⬅	Mit den Pfeiltasten in das User-Menü wechseln
2.	In die Code-Ebene wechseln	➡	Anzeige Code C0051 "MCTRL-NACT"
3.	C0094 auswählen	⬆	Anzeige Code C0094 "Password"
4.	In die Parameter-Ebene wechseln	PRG	Anzeige "0" = kein Passwortschutz
5.	Passwort einstellen		
	A	⬆	Passwort auswählen (1 ... 9999)
	B	SHIFT PRG	Passwort bestätigen
6.	In die Code-Ebene wechseln		
	A	PRG	Anzeige der Betriebsebene
	B	PRG	Anzeige C0094 und "Password"
7.	In das Menü "USER-Menü" wechseln	⬅⬅⬅⬅	

Der Passwortschutz ist jetzt aktiv.

Sie können das User-Menü nur verlassen, wenn Sie das Passwort erneut eingeben und mit **SHIFT PRG** bestätigen.

Passwortschutz aufheben

Schritt	Tastenfolge	Aktion
1. Im User-Menü in die Code-Ebene wechseln		
2. C0094 auswählen		Anzeige Code C0094 "Password"
3. In die Parameter-Ebene wechseln		Anzeige "9999" = Passwortschutz aktiv
4. Passwort eingeben		
	A 	Gültiges Passwort einstellen
	B 	Bestätigen Der Passwortschutz wird durch die erneute Eingabe des Passworts aufgehoben.
5. In die Code-Ebene wechseln		
	A 	Anzeige der Betriebsebene
	B 	Anzeige C0094 und "Password"

Der Passwortschutz ist jetzt aufgehoben. Alle Menüs sind wieder frei zugänglich.

8 Parametrierung Reihe 9300

Diagnose

Diagnose

Im Menü "Diagnostic" finden Sie in den zwei Untermenüs "Actual info" und "History" alle Codes für die

- Überwachung des Antriebs
- Störungs-/Fehlerdiagnose

In der Betriebsebene werden zusätzliche Statusmeldungen angezeigt. Sind mehrere Statusmeldungen aktiv, wird die Meldung mit der höchsten Priorität angezeigt:

Priorität	Anzeige	Bedeutung
1	GLOBAL DRIVE INIT	Initialisierung oder Kommunikationsfehler zwischen Keypad und Antriebsregler
2	XXX - TRIP	Aktiver TRIP (Inhalt von C0168/1)
3	XXX - MESSAGE	Aktive Meldung (Inhalt von C0168/1)
4	Besondere Gerätezustände:	
		Einschaltsperr
5	Quelle für Reglersperre (Gleichzeitig wird der Wert von C0004 angezeigt):	
	STP1	9300 Servo: Klemme X5/28 ECsXs/P/M/A: Klemme X6/S11
	STP3	Bedienmodul oder LECOM A/B/LI
	STP4	INTERBUS oder PROFIBUS-DP
	STP5	9300 Servo, Systembus (CAN) ECsxA/E: ECsXs/P/M: MotionBus (CAN)
	STP6	C0040
6	Quelle für Schnellhalt (QSP):	
	QSP-term-Ext	Eingang MCTRL-QSP am Funktionsblock MCTRL liegt auf HIGH-Signal.
	QSP-C0135	Bedienmodul oder LECOM A/B/LI
	QSP-AIF	INTERBUS oder PROFIBUS-DP
	QSP-CAN	9300 Servo, Systembus (CAN) ECsxA: ECsXs/P/M: MotionBus (CAN)
7	XXX - WARNING	Aktive Warnung (Inhalt von C0168/1)
8	xxxx	Wert unter C0004

Menüstruktur

Für die einfache Bedienung sind die Codes übersichtlich gruppiert in funktionsbezogenen Menüs:

Hauptmenü	Untermenüs	Beschreibung
Anzeige	Anzeige	
USER-Menü		In C0517 definierte Codes
Code list		Alle verfügbaren Codes
	ALL	Alle verfügbaren Codes aufsteigend sortiert (C0001 ... C7999)
	PS 1	Codes im Parametersatz 1 (C0001 ... C1999)
	PS 2	Codes im Parametersatz 2 (C2001 ... C3999)
	PS 3	Codes im Parametersatz 3 (C4001 ... C5999)
	PS 4	Codes im Parametersatz 4 (C6001 ... C7999)
Load/Store		Parametersatzverwaltung Parametersatz-Transfer, Lieferzustand wiederherstellen
Diagnostic		Diagnose
	Actual info	Anzeige-Codes, um den Antrieb zu überwachen
	History	Störungsanalyse mit Historienspeicher
Short setup		Schnelle Konfiguration vordefinierter Anwendungen Konfiguration des User-Menü Die vordefinierten Anwendungen sind abhängig vom Typ des Grundgeräts (Frequenzumrichter, Servo-Umrichter, Positionierregler, ...)
Main FB		Konfiguration der Haupt-Funktionsblöcke
	NSET	Sollwert-Verarbeitung
	NSET-JOG	Festsollwerte
	NSET-RAMP1	Hochlaufgeber
	MCTRL	Motor-Regelung
	DFSET	Leitfrequenz-Verarbeitung
	DCTRL	Interne Regelung

8 Parametrierung Reihe 9300

Menüstruktur

Hauptmenü	Untermenüs	Beschreibung
Anzeige	Anzeige	
Terminal I/O		Verknüpfung der Eingänge und Ausgänge mit internen Signalen
	AIN1 X6.1/2	Analogeingang 1
	AIN2 X6.3/4	Analogeingang 2
	AOUT1 X6.62	Analogausgang 1
	AOUT2 X6.63	Analogausgang 2
	DIGIN	Digitale Eingänge
	DIGOUT	Digitale Ausgänge
	DFIN	Leitfrequenzeingang
	DFOUT	Leitfrequenzausgang
	State bus	Statebus (nicht bei Frequenzumrichter 9300)
Controller		Konfiguration interner Regelungsparameter
	Speed	Drehzahlregler
	Current	Stromregler oder Momentenregler
	Phase	Winkelregler (nicht bei Frequenzumrichter 9300)
Motor/Feedb.		Eingabe Motordaten, Konfiguration Drehzahlrückführung
	Motor adj	Motordaten
	Feedback	Konfiguration Rückführsysteme
Monitoring		Konfiguration der Überwachungsfunktionen
LECOM/AIF		Konfiguration Betrieb mit Kommunikationsmodulen
	LECOM A/B	Serielle Schnittstelle
	AIF interface	Prozessdaten
	Status word	Anzeige Statuswörter

Hauptmenü	Untermenüs	Beschreibung
Anzeige	Anzeige	
System bus		Konfiguration Systembus (CAN)
	Management	CAN-Kommunikationsparameter
	CAN-IN1	CAN-Objekt 1
	CAN-OUT1	
	CAN-IN2	CAN-Objekt 2
	CAN-OUT2	
	CAN-IN3	CAN-Objekt 3
	CAN-OUT3	
	Status word	Anzeige Statuswörter
	FDO	Freie digitale Ausgänge
	Diagnostic	CAN-Diagnose
FB config		Konfiguration Funktionsblöcke
Func blocks		Parametrierung Funktionsblöcke Die Untermenüs enthalten alle verfügbaren Funktionsblöcke
FCODE		Konfiguration Freie Codestellen
Identify		Identifizierung
	Drive	Softwarestand Grundgerät
	Op Keypad	Softwarestand Keypad

Legend for fold-out page

Pos.	Description	Detailed information
A	Status displays of the standard device	 75
B	Acceptance of parameters	
C	Active level	
D	Short text	
E	Code number or menu number ¹⁾	
F	Subcode number or submenu number ¹⁾	
G	Parameter value	 78
H	Cursor	
I	Function keys	 72
J	Nameplate	

- ¹⁾ The display of menu numbers or submenu numbers is only active if standard devices of the 8200 vector or 8200 motec series are used

1	About this documentation	66
	Conventions used	67
	Notes used	68
2	Safety instructions	70
	Residual hazards	70
3	Product description	71
	Function	71
	Application as directed	71
	Identification	72
4	Technical data	73
	Dimensions	73
	Operating conditions	73
5	Mechanical installation	74
6	Operation	75
	Description of the display elements	75
	Description of the function keys	78
7	Parameterisation 8200 vector/8200 motec	79
	Change and save parameters	79
	Transmit parameter sets	81
	Restoring default (as delivered) settings	85
	Activation/deactivation of password protection	87
	Remote parameterisation of system bus devices	89
	Diagnostics	90
	Menu structure	91
8	Parameterisation 9300 series	110
	Change and save parameters	110
	Load parameter set	112
	Transmit parameter sets	114
	Activation/deactivation of password protection	118
	Diagnostics	120
	Menu structure	121

1 About this documentation

Contents

This documentation provides ...

- ▶ Information about the mechanical installation of the automation module;
- ▶ Information about the operation and parameterisation of the automation module;
- ▶ Safety instructions that must be observed;
- ▶ Information about the versions of the standard Lenze devices to be used;
- ▶ Technical data.

Validity information

The information given in this documentation is valid for the following devices:

Automation module	Type designation	From hardware version	From software version
Keypad XT	EMZ9371BC	3A	20
Keypad XT with diagnosis terminal	E82ZBBXC	3A	20

Target group

This documentation is intended for persons who install and commission the described product according to the project requirements.



Tip!

Information and tools concerning the Lenze products can be found in the download area under

www.lenze.com

Conventions used

This documentation uses the following conventions to distinguish between different types of information:

Type of information	Identification	Examples/notes
Numbers		
Decimal separator	Point	The decimal point is used throughout this documentation. Example: 1234.56
Symbols		
Page reference		Reference to another page with additional information Example:  16 = see page 16

1 About this documentation

Notes used

Notes used

The following pictographs and signal words are used in this documentation to indicate dangers and important information:

Safety instructions

Structure of safety instructions:



Danger!

(characterises the type and severity of danger)

Note

(describes the danger and gives information about how to prevent dangerous situations)

Pictograph and signal word	Meaning
 Danger!	Danger of personal injury through dangerous electrical voltage. Reference to an imminent danger that may result in death or serious personal injury if the corresponding measures are not taken.
 Danger!	Danger of personal injury through a general source of danger. Reference to an imminent danger that may result in death or serious personal injury if the corresponding measures are not taken.
 Stop!	Danger of property damage. Reference to a possible danger that may result in property damage if the corresponding measures are not taken.

Application notes

Pictograph and signal word	Meaning
 Note!	Important note to ensure troublefree operation
 Tip!	Useful tip for simple handling
	Reference to another documentation

2 Safety instructions

Residual hazards

Residual hazards

Observe the safety instructions and residual hazards in the documentation of the basic controller.



Danger!

Parameter set transmission to basic controllers of the 9300 series

During the parameter transmission from the keypad to the basic controller the control terminals can adopt undefined states!

Therefore the plugs X5 and X6 must be disconnected from the controller. This ensures that the basic controller is inhibited and all control terminals have the defined state "LOW".



Note!

Do not remove the keypad from the basic controller as long as "BUSY" is indicated on the display, otherwise the basic controller indicates a fault message!

Function

You can use the keypad to communicate with the standard Lenze devices.

You can

- ▶ set parameters
- ▶ control (e.g. disable and enable)
- ▶ display operating data
- ▶ stipulate setpoints
- ▶ transfer parameter sets to other standard devices



Note!

You can connect the keypad to the standard device or remove it from the standard device even while the drive is running.

Application as directed

The automation module ...

- ▶ is an accessory that can be used with the following standard Lenze devices:

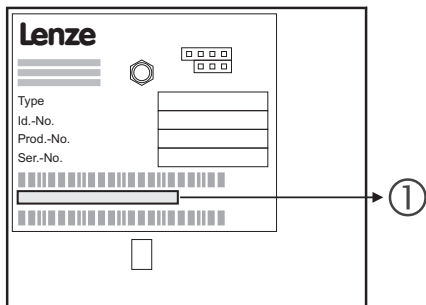
Product series	Device identification	From hardware version
Frequency inverter	8200 vector	Vx14
	8200 motec	Vx14
	9300 vector	1x1x
Servo inverter	9300	1x1x
	ECSxS, ECSxP, ECSxM	1x3x
Drive PLC	Drive PLC	1x20
	Servo PLC	1x1x
	ECSxA	1x1x
Motor starter	starttec	xx02
Power supply modules	ECSxE	1x2x

Any other use shall be deemed inappropriate!

3 Product description

Identification

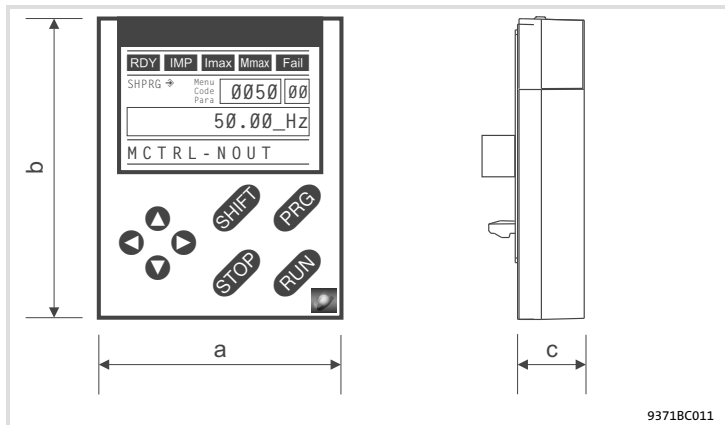
Identification



99371BC013

	①		
	33.9371BC	3A	20
Product series			
Hardware version			
Software version			

Dimensions



a	60 mm
b	73.5 mm
c	15 mm

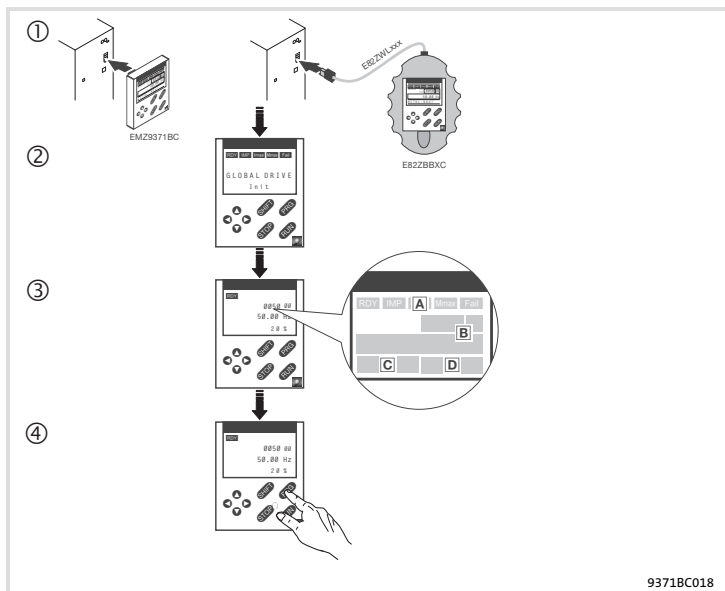
Operating conditions

Ambient conditions

Climate

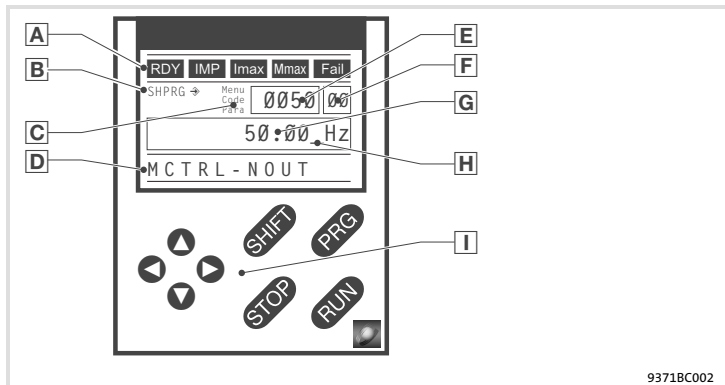
Storage	IEC/EN 60721-3-1	1K3 (-25 to +60 °C)
Transport	IEC/EN 60721-3-2	2K3 (-25 to +70 °C)
Operation	Corresponding to the data of the Lenze standard device used (see documentation of the standard device).	
Pollution	EN 61800-5-1	Degree of pollution 2
Degree of protection	IP20 (protection against accidental contact according to NEMA 250 type 1)	

5 Mechanical installation



9371BC018

Description of the display elements



9371BC002

A Status displays of standard device

Display	Meaning	Explanation
RDY	Ready for operation	
IMP	Pulse inhibit is active	Power outputs are inhibited
I_{max}	The set current limit is exceeded in motor or generator mode	
M_{max}	Speed controller 1 in the limitation	Drive is torque-controlled (Only active for operation with standard devices of the 9300 series)
Fail	Active fault	

6 Operation

Description of the display elements

B	Acceptance of the parameters		
	Display	Meaning	Explanation
	↔	Parameter is accepted immediately	Standard device operates immediately with the new parameter value
	SHPRG ↔	Parameter must be acknowledged with SHIFT PRG	Standard device operates with the new parameter value after being acknowledged
	SHPRG	Parameter must be acknowledged in case of controller inhibit SHIFT PRG	Standard device operates with the new parameter value after the controller is enabled again
	None	Display parameter	Change is not possible
C	Active level		
	Display	Meaning	Explanation
	Menu	Menu level is active	Select main menu and submenus
	Code	Code level is active	Select codes and subcodes
	Para	Parameter level is active	Change parameters in the codes or subcodes
	None	Operating level is active	Display operating parameters
D	Short text		
	Display	Meaning	Explanation
	alphanumerical	Contents of the menus, meaning of the codes and parameters	
In the operating level display of C0004 in % and the active fault			
E	Number		
	Active level	Meaning	Explanation
	Menu level	Menu number	Display is only active for operation with standard devices of the 8200 vector or 8200 motec series
	Code level	Four-digit code number	

F	Number		
	Active level	Meaning	Explanation
	Menu level	Submenu number	Display is only active for operation with standard devices of the 8200 vector or 8200 motec series
	Code level	Two-digit subcode number	
G	Parameter value		
		Parameter value with unit	
H	Cursor		
		In the parameter level, the digit above the cursor can be directly changed	
I	Function keys		
		For description see the following table	

6 Operation

Description of the function keys

Description of the function keys



Note!

Shortcuts with **SHIFT**:

Press and hold **SHIFT**, then press the second key in addition.

Key	Function			
	Menu level	Code level	Parameter level	Operating level
PRG		Change to the parameter level	Change to the operating level	Change to the code level
SHIFT PRG	Go to the "Short setup" menu and load predefined configurations ¹⁾		Accept parameters when SHPRG → or SHPRG is displayed	
▲ ▼	Change between menu items	Change of code number	Change of digit via cursor	
SHIFT ▲ SHIFT ▼	Quick change between menu items	Quick change of code number	Quick change of digit via cursor	
▶ ◀	Change between main menu, submenu and code level		Cursor to the right	
			Cursor to the left	
RUN	Deactivate the function of the key STOP , the LED in the key goes off			
STOP	Inhibit the controller, the LED in the key is lit.			
	Reset fault (TRIP-Reset):	1. Remove the cause of malfunction 2. Press STOP 3. Press RUN		

¹⁾ Only active for operation with standard devices of the 8200 vector or 8200 motec series

Change and save parameters

All parameters for controller setting or monitoring are saved in codes. The codes are numbered and labelled in the documentation with a "C". Some codes store the parameters in numbered "subcodes", so that a clear parameter setting is ensured (e. g.: C0517 User menu).

The codes are described in detail in the system manual of the drive controller.



Note!

Your menu settings are always saved to parameter set 1.

Two menus can be used for saving settings to parameter sets 2, 3 or 4:

- ▶ The "Code list" in menu 2 provides direct access to all available codes.
- ▶ The "Param managm" in menu 7 serves to copy parameter set 1 to other parameter sets.
 - **Please observe that your "own basic setting" will be overwritten with the settings of parameter set 1 during the copy process!**

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Change and save parameters

Step		Key sequence	Action
1.	Select menu	   	Use the arrow keys to select the desired menu
2.	Change to the code level		Display of the first code in the menu
3.	Select code or subcode	 	Display of the current parameter value
4.	Change to the parameter level		
5.	When SHPRG is displayed, inhibit the controller		The drive coasts
6.	Change parameters		
	A	 	Move cursor below the figure to be changed
	B	 	Change of figure
		 	Quick change of figure
		 	
7.	Accept the changed parameter		
	Display of SHPRG or SHPRG 	 	Confirm change to accept the parameter Display "OK"
	Display 	-	The parameter has been accepted immediately
8.	Enable the controller, if required		The drive operates again
9.	Change to the code level		
	A		Display of the operating level
	B		Display of the code with changes parameter
10.	Change further parameters		Restart the "loop" with step 1. or 3.

Transmit parameter sets

Parameter settings can be easily copied from one standard device to another using the keypad.

For this purpose, use "Param managm" in menu 7:

Copying parameter sets from the standard device into the keypad

Step	Key sequence	Action									
1.	Connect the keypad to standard device 1										
2.	Inhibit controller	 The drive coasts									
3.	Select submenu 7.1, "Load/Store", from "Param managm" in menu 7	    Use the arrow keys to change to the "Load/Store" submenu									
4.	Change to the code level	 Display C0002 "Param managm"									
5.	Change to the parameter level	 Display "0" and "READY"									
6.	Select the correct copy function	The settings stored in the keypad are overwritten.									
- Copy all available parameter sets (PAR1 ... PAR4, if required FPAR1) into the keypad: <table border="1" data-bbox="111 768 984 982"> <tr> <td> - Standard device with function module application I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen </td><td></td><td>Copy PAR1 ... PAR4 and FPAR1: ⇒ Set "80" "F1&PAR1-4->Key"</td></tr> <tr> <td> - Standard device with all other function modules </td><td></td><td>Copy PAR1 ... PAR4: ⇒ Set "20" "PAR1-4->Keypad"</td></tr> </table> - Only copy the module-specific parameter set FPAR1 into the keypad: <table border="1" data-bbox="111 1026 984 1166"> <tr> <td> - Only possible with standard devices including function module INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen: </td><td></td><td>Copy FPAR1: ⇒ Set "50" "FPAR1->Keypad"</td></tr> </table>			Standard device with function module application I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen		Copy PAR1 ... PAR4 and FPAR1: ⇒ Set "80" "F1&PAR1-4->Key"	Standard device with all other function modules		Copy PAR1 ... PAR4: ⇒ Set "20" "PAR1-4->Keypad"	Only possible with standard devices including function module INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen:		Copy FPAR1: ⇒ Set "50" "FPAR1->Keypad"
Standard device with function module application I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen		Copy PAR1 ... PAR4 and FPAR1: ⇒ Set "80" "F1&PAR1-4->Key"									
Standard device with all other function modules		Copy PAR1 ... PAR4: ⇒ Set "20" "PAR1-4->Keypad"									
Only possible with standard devices including function module INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen:		Copy FPAR1: ⇒ Set "50" "FPAR1->Keypad"									

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Transmit parameter sets

Step		Key sequence	Action
7.	Start copying	SHIFT PRG	The selected parameter sets are copied to the keypad. "SAVING..." is displayed. When "SAVING..." goes off, the copy process is complete.
8.	Change to the code level		
	A	PRG	Display of the operating level
	B	PRG	Display C0002 "Param managm"
9.	Enable controller	RUN	The drive operates again
10.	Remove keypad from standard device 1		

Copy parameter set from the keypad to the standard device

Step	Key sequence	Action
1.	Connect the keypad to standard device 2	
2.	Inhibit controller	STOP
3.	Select submenu 7.1, "Load/Store", from "Param managm" in menu 7	▲▼▶◀
4.	Change to the code level	▶
5.	Change to the parameter level	PRG
6.	Select the correct copy function	The settings stored in the standard device or in the function module are overwritten.
Copy all available parameter sets (PAR1 ... PAR4, if required FPAR1) into the standard device:		
Standard device with function module application I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen	▲	Copy PAR1 ... PAR4 and FPAR1: ⇒ Set "70" "Key->F1&PAR1-4"
Standard device with all other function modules		Copy PAR1 ... PAR4: ⇒ Set "10" "Keypad->PAR1-4"
Only copy the module-specific parameter set FPAR1 into the function module:		
Only possible with standard devices including function module INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen:	▲	Copy FPAR1: ⇒ Set "40" "Keypad->FPAR1"

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Transmit parameter sets

Step	Key sequence		Action
	● Copy individual parameter sets (PARx and FPAR1 if available) to the standard device:		
	– Standard device with function module application I/O, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen		Copy PAR1 and FPAR1: ⇒ Set "71" "Key->FP1&PAR1"
			Copy PAR2 and FPAR1: ⇒ Set "72" "Key->FP1&PAR2"
			Copy PAR3 and FPAR1: ⇒Set "73" "Key->FP1&PAR3"
			Copy PAR4 and FPAR1: ⇒Set "74" "Key->FP1&PAR4"
	– Standard device with all other function modules or standard device without function module		Copy PAR1: ⇒ Set "11" "Keypad->PAR1"
			Copy PAR2: ⇒ Set "12" "Keypad->PAR2"
			Copy PAR3: ⇒ Set "13" "Keypad->PAR3"
			Copy PAR4: ⇒ Set "14" "Keypad->PAR4"
	7.	Start copying	 
8.	Change to the code level		
		A	
	B		Display C0002 "Param managm"
9.	Enable controller		The drive operates again

Restoring default (as delivered) settings

Step		Key sequence	Action
1.	Connect the keypad to the standard device		
2.	Inhibit the controller		The drive coasts
3.	Select the "Load/Store" submenu 7.1 in the "Param managm" menu 7	   	Change to the "Load/Store" submenu using the arrow keys
4.	Change to the code level		"Param managm" is displayed in C0002
5.	Change to the parameter level		"0" and "READY" are displayed
6.	Select the correct copy function		The settings stored in the standard device or in the function module are overwritten.
- Load parameter sets (PARx) into the standard device: - Restore the delivery status in the selected parameter set of the standard device  Load PAR1: ⇒ Set "1" "Keypad->PAR1" - Load PAR2: ⇒ Set "2" "Keypad->PAR2" - Load PAR3: ⇒ Set "3" "Keypad->PAR3" - Load PAR4: ⇒ Set "4" "Keypad->PAR4" - Load the parameter set (FPAR1) into the fieldbus function module: - Restore the delivery status in the fieldbus function module  Load FPAR1 ⇒ Set "31" "Keypad->FPAR1"			

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Restoring default (as delivered) settings

Step	Key sequence		Action
	● Load parameter sets (PARx and FPAR1):		
	– Restore the delivery status in the selected parameter set of the standard device and the fieldbus function module	▲	Load PAR1 and FPAR1 ⇒ Set "61" "Key->FP1&PAR1"
			Load PAR2 and FPAR1 ⇒ Set "62" "Key->FP1&PAR2"
			Load PAR3 and FPAR1 ⇒ Set "63" "Key->FP1&PAR3"
			Load PAR4 and FPAR1 ⇒ Set "64" "Key->FP1&PAR4"
7.	Start copying	SHIFT PRG	The selected parameter sets are loaded into the standard device or into the function module. "LOADING..." is displayed. If "LOADING..." goes out, the loading process has been completed.
8.	Change to the code level	A	PRG
		B	PRG
9.	Enable the controller	RUN	The drive restarts

Activation/deactivation of password protection



Note!

- ▶ If the password protection is activated (C0094 = 1 ... 9999), you have only free access to the user menu.
- ▶ Before you can access the other menus, you must enter the password.
- ▶ Please observe that the password-protected parameters can be overwritten as well when transferring the parameter sets to other standard devices. The password is also transferred.
- ▶ Do not forget your password! If you have forgotten your password, it can only be reset via a PC or a bus system!

Activate password protection

Step		Key sequence	Action
1.	Select submenu 2.1, "ALL", from the "Code list" in menu 2	▲▼▶◀	Change to the "ALL" user menu using the arrow keys
2.	Change to the code level	▶	Display of code C0001 "Setpt setup"
3.	Select C0094	▲	Display of code C0094 "User password"
4.	Change to the parameter level	PRG	Display "0" (no password protection)
5.	Set password		
	A	▲	Select password (1 ... 9999)
	B	SHIFT PRG	Confirm password
6.	Change to the code level		
	A	PRG	Display of the operating level
	B	PRG	Display of C0094 and "User password"
7.	Change to menu 1, "USER menu"	◀◀◀	

The password protection is active now:

- "Enter password" is displayed every time you want to quit the user menu.
- If you enter the correct password and confirm with **SHIFT PRG**, all menus can be accessed freely again.

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Activation/deactivation of password protection

Deactivate password protection

Step		Key sequence	Action
1.	Quit user menu		
2.	The password is queried		"Enter password" is displayed
3.	Enter password		
	A		Enter the saved password
	B		Confirm password
4.	Select submenu 2.1, "ALL", from the "Code list" in menu 2		Change to the "ALL" submenu
5.	Change to the code level		Display of code C0001 "Setpt setup"
6.	Select C0094		Display of code C0094 "User password"
7.	Change to the parameter level		Display of "-xxxxx" (active password protection)
8.	Reset password		
	A		Enter "0"
	B		Confirm
9.	Change to the code level		
	A		Display of the operating level
	B		Display of C0094 "User password"

The password is deactivated now. All menus can be freely accessed again.

Remote parameterisation of system bus devices

If controllers are linked via the system bus (CAN), remote parameterisation of all other nodes of the system bus is possible from a central point in the network.

For this purpose, the "Remote para" menu can be used:

Step		Key sequence	Action
1.	Select menu 3, "Remote para"		Change to the "Remote para" menu using the arrow keys
2.	Change to the code level		Display of code C0370 "CANremot para"
3.	Change to the parameter level		Display of the current parameter value: "0" = OFF
4.	Set the node address of the system bus node the remote parameterisation is to be carried out for		
	A		Select node address Display of "Nodexx"
	B		Confirm node address
5.	Change to the code level		
	A		Display of the operating level
	B		Display of C0370 "CANremot para"
6.	Set parameters		All settings are redirected to the selected system bus node
7.	Carry out remote parameterisation for more system bus nodes if required		Restart the process with step 1.

Do not forget to switch off remote parameterisation after completion of your settings:

8.	Select menu 3, "Remote para"		Change to the "Remote para" menu using the arrow keys
9.	Change to the code level		Display of code C0370 "CANremot para"
10.	Change to the parameter level		Display of the node address activated last, "Nodexx"
11.	Switch off remote parameterisation		Set "0" = OFF

Remote parameterisation is completed.

Diagnostics

In menu 6 "Diagnostic" you will find in 4 submenus all codes for

- ▶ Fault diagnostics
- ▶ Status word display
- ▶ Drive monitoring
- ▶ Fieldbus function module monitoring

Menu structure

For simple, user-friendly operation, the codes are clearly arranged in function-related menus:

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
1	USER menu			Codes defined in C0517
2	Code list			All available codes
		2.1	ALL	All available codes listed in ascending order (C0001 ... C7999)
		2.2	Para set 1	Codes in parameter set 1 (C0001 ... C1999)
		2.3	Para set 2	Codes in parameter set 2 (C2001 ... C3999)
		2.4	Para set 3	Codes in parameter set 3 (C4001 ... C5999)
		2.5	Para set 4	Codes in parameter set 4 (C6001 ... C7999)
		2.6	Para set FIF	Codes in the function module (C1500 ... C1799) (only for assembled function module, application I/O, Interbus, Profibus-DP, Lecom-B, DeviceNet, CANopen)

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
3	Remote para			Remote parameterisation Only active with the system bus (CAN) function module
4	Quick start			Quick commissioning of standard applications
		4.1	Keypad quick	Function control Frequency setpoint via keypad (C0140)
		4.2	V/f quick	Linear V/f characteristic control Analog frequency setpoint via potentiometer, fixed setpoints (JOG) can be selected via terminal
		4.3	VectorCtrl qu	Vector control Analog frequency setpoint via potentiometer, fixed setpoints (JOG) can be selected via terminal

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
5	Short setup			Quick configuration of predefined applications Please observe the various key functions for changing from the submenu to the configuration menu! - Press SHIFT PRG until "Loading ..." is displayed: - Change to the configuration menu, the Lenze setting is loaded - Required signals are linked automatically - You must complete the configuration afterwards - Press ◀: - Change to the configuration menu without linking signals - Existing configurations can be edited
		Closed-loop speed control in the "V/f characteristic control" operating mode		
		5.1	Speed-Ctrl 0	Analog frequency setpoint via analog input 1 (AIN1) Digital actual frequency value via frequency input (DFIN)
		5.1.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.1.2	Actual value	Actual frequency value configuration
		5.1.3	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.1.4	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.1.5	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.2	Speed-Ctrl 1	Frequency setpoint via parameter channel (C0046) Digital actual frequency value via frequency input (DFIN)
		5.2.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.2.2	Actual value	Actual frequency value configuration
		5.2.3	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.2.4	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.2.5	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.3	Speed-Ctrl 3	Frequency setpoint via AIF process data channel (AIF-IN.W1) Digital actual frequency value via frequency input (DFIN)
		5.3.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.3.2	Actual value	Actual frequency value configuration
		5.3.3	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.3.4	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.3.5	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.4	Speed-Ctrl 5	Operation with the system bus (CAN) function module on FIF Frequency setpoint via process data channel (CAN-IN1.W2) Actual frequency value via process data channel (CAN-IN1.W3)
		5.4.1	CAN managem	System bus (CAN) communication set-up
		5.4.2	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.4.3	Actual value	Actual frequency value configuration
		5.4.4	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.4.5	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.4.6	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.5	Speed-Ctrl 7	Operation with fieldbus function module on FIF (DRIVECOM control) Frequency setpoint via process data channel Actual frequency value via process data channel
		5.5.1	FIF managem	Fieldbus communication set-up
		5.5.2	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.5.3	Actual value	Actual frequency value configuration
		5.5.4	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.5.5	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.5.6	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		Open-loop speed control in the "V/f characteristic control" operating mode		
		5.6	OpenLoopV/f 0	Analog frequency setpoint via analog input 1 (AIN1)
		5.6.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.6.2	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.6.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.7	OpenLoopV/f 1	Frequency setpoint via parameter channel (C0046)
		5.7.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.7.2	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.7.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.8	OpenLoopV/f 3	Frequency setpoint via AIF process data channel (AIF-IN.W1)
		5.8.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.8.2	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.8.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.9	OpenLoopV/f 5	Operation with the system bus (CAN) function module on FIF Frequency setpoint via process data channel (CAN-IN1.W2)
		5.9.1	CAN managem	System bus (CAN) communication set-up
		5.9.2	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.9.3	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.9.4	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.10	OpenLoopV/f 7	Operation with fieldbus function module on FIF (DRIVECOM control) Frequency setpoint via process data channel
		5.10.1	FIF managem	Fieldbus communication set-up
		5.10.2	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.10.3	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.10.4	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		Open-loop speed control in the "Vector control" operating mode		
		5.11	Vector-Ctrl 0	Analog frequency setpoint via analog input 1 (AIN1)
		5.11.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.11.2	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.11.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.11.4	Motor ident	Identifying motor parameters

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.12	Vector-Ctrl 1	Frequency setpoint via parameter channel (C0046)
		5.12.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.12.2	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.12.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.12.4	Motor ident	Identifying motor parameters
		5.13	Vector-Ctrl 3	Frequency setpoint via AIF process data channel (AIF-IN.W1)
		5.13.1	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.13.2	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.13.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.13.4	Motor ident	Identifying motor parameters
		5.14	Vector-Ctrl 5	Operation with the system bus (CAN) function module on FIF Frequency setpoint via process data channel (CAN-IN1.W2)
		5.14.1	CAN managem	System bus (CAN) communication set-up
		5.14.2	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.14.3	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.14.4	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.14.5	Motor ident	Identifying motor parameters

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.15	Vector-Ctrl 7	Operation with fieldbus function module on FIF (DRIVECOM control) Frequency setpoint via process data channel
		5.15.1	FIF managem	Fieldbus communication set-up
		5.15.2	Freq setpt	Frequency setpoint configuration
		5.15.3	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.15.4	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.15.5	Motor ident	Identifying motor parameters
		Sensorless torque control with speed limitation		
		5.16	Torque-Ctrl 0	Analog torque setpoint via analog input 1 (AIN1) Speed limitation via maximum frequency C0011
		5.16.1	Torque setpt	Torque setpoint configuration
		5.16.2	f limit	Speed limitation configuration
		5.16.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.16.4	Motor ident	Identifying motor parameters
		5.17	Torque-Ctrl 1	Analog torque setpoint via parameter channel (C0047) Speed limitation via maximum frequency C0011
		5.17.1	Torque setpt	Torque setpoint configuration
		5.17.2	f limit	Speed limitation configuration
		5.17.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.17.4	Motor ident	Identifying motor parameters

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.18	Torque-Ctrl 2	Analog torque setpoint via analog input 1 (AIN1) Analog speed limitation via analog input 2 (AIN2)
		5.18.1	Torque setpt	Torque setpoint configuration
		5.18.2	f limit	Speed limitation configuration
		5.18.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.18.4	Motor ident	Identifying motor parameters
		5.19	Torque-Ctrl 3	Torque setpoint via AIF process data channel (AIF-IN.W1) Speed limitation via maximum frequency C0011
		5.19.1	Torque setpt	Torque setpoint configuration
		5.19.2	f limit	Speed limitation configuration
		5.19.3	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.19.4	Motor ident	Identifying motor parameters
		5.20	Torque-Ctrl 5	Operation with the system bus (CAN) function module on FIF Torque setpoint via process data channel (CAN-IN1.W2) Speed limitation via process data channel (CAN-IN1.W3)
		5.20.1	CAN managem	System bus (CAN) communication set-up
		5.20.2	Torque setpt	Torque setpoint configuration
		5.20.3	f limit	Speed limitation configuration
		5.20.4	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.20.5	Motor ident	Identifying motor parameters

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.21	Torque-Ctrl 7	Operation with fieldbus function module on FIF (DRIVECOM control) Torque setpoint via process data channel Speed limitation via process data channel
		5.21.1	FIF managem	Fieldbus communication set-up
		5.21.2	Torque setpt	Torque setpoint configuration
		5.21.3	f limit	Speed limitation configuration
		5.21.4	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.21.5	Motor ident	Identifying motor parameters
		Process control with PID controller in the "V/f characteristic control" operating mode		
		5.22	PID-Ctrl 0	Setpoint via parameter channel (C0181) Analog actual value via analog input 1 (AIN1)
		5.22.1	Setpoint	Setpoint configuration
		5.22.2	Actual value	Actual value configuration
		5.22.3	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.22.4	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.22.5	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.23	PID-Ctrl 1	Setpoint via parameter channel (C0138) Analog actual value via analog input 1 (AIN1)
		5.23.1	Setpoint	Setpoint configuration
		5.23.2	Actual value	Actual value configuration
		5.23.3	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.23.4	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.23.5	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.24	PID-Ctrl 2	Analog setpoint via analog input 1 (AIN1) Analog actual value via analog input 2 (AIN2)
		5.24.1	Setpoint	Setpoint configuration
		5.24.2	Actual value	Actual value configuration
		5.24.3	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.24.4	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.24.5	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.25	PID-Ctrl 3	Setpoint via AIF process data channel (AIF-IN.W1) Analog actual value via analog input 1 (AIN1)
		5.25.1	Setpoint	Setpoint configuration
		5.25.2	Actual value	Actual value configuration
		5.25.3	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.25.4	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.25.5	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		5.26	PID-Ctrl 5	Operation with the system bus (CAN) function module on FIF Setpoint via process data channel (CAN-IN1.W2) Actual value via process data channel (CAN-IN1.W3)
		5.26.1	CAN managem	System bus (CAN) communication set-up
		5.26.2	Setpoint	Setpoint configuration
		5.26.3	Actual value	Actual value configuration
		5.26.4	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.26.5	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.26.6	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring
		5.27	PID-Ctrl 7	Operation with fieldbus function module on FIF (DRIVECOM control) Frequency setpoint via process data channel Actual frequency value via process data channel
		5.27.1	FIF managem	Fieldbus communication set-up
		5.27.2	Setpoint	Setpoint configuration
		5.27.3	Actual value	Actual value configuration
		5.27.4	PCTRL setup	Process controller configuration
		5.27.5	f limit/ramp	Output frequency, acceleration time and deceleration time configuration
		5.27.6	Motor param	Motor current control configuration, motor monitoring

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
6	Diagnostics			Diagnostics
		6.1	Fault history	Fault analysis with history buffer
		6.2	Status words	Display of status words
		6.3	Monit drive	Display codes to monitor the drive
		6.4	Monit FIF	Display codes for monitoring a fieldbus function module
7	Param managm			Parameter set management
		7.1	Load / Store	Parameter set transfer, restore delivery status
		7.2	Copy PAR1 ->2	Copy parameter set 1 to parameter set 2
		7.3	Copy PAR1 ->3	Copy parameter set 1 to parameter set 3
		7.4	Copy PAR1 ->4	Copy parameter set 1 to parameter set 4
8	Main FB			Configuration of function blocks
		8.1	Cfg NSET1	Setpoint processing
		8.2	Cfg PCTRL1	Process controller
		8.3	Cfg DCTRL1	Internal control
		8.4	Cfg MCTRL1	Motor control

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
9	Controller			Configuration of internal control parameters
		9.1	V/f-Ctrl	V/f characteristic control
		9.2	Vector-Ctrl	Vector control
		9.3	PCTRL setpt	Process controller setpoints
		9.4	PCTRL act val	Actual process controller values
		9.5	PCTRL setup	Process control
		9.6	Current setup	Current limits and current controllers
		9.7	Setpt setup	Setpoints
		9.8	Ramp times	Acceleration times, deceleration times
		9.9	DCB (DC brk)	DC injection brake
		9.10	Fault monit	Fault monitoring, fault display
10	Terminal I/O			Linking of inputs and outputs to internal signals and display of signal levels at the terminals The type and the equipment of the controller determine the submenus that are displayed.
		10.1	AIN1	Analog input 1
		10.2	AIN2	Analog input 2
		10.3	AOUT1	Analog output 1
		10.4	AOUT2	Analog output 2
		10.5	DIGIN1/PTC	Digital inputs and PTC input
		10.6	RELAY1	Relay output 1
		10.7	RELAY2	Relay output 2
		10.8	DIGOUT1	Digital output 1
		10.9	DIGOUT2	Digital output 2
		10.10	DFIN1	Frequency input
		10.11	DFOUT1	Frequency output
		10.12	MPOT1	Motor potentiometer function

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
		Only active with standard devices from software version 2.2: Change to the code level to display the levels at the terminals. The values of the levels of the analog inputs and outputs are offset and gain.		
		10.13	Monit AIN1	Level at analog input 1 0 ... 100 % (based on C0034)
		10.14	Monit AIN2	Level at analog input 2 0 ... 100 % (based on C0034)
		10.15	Monit AOUT1	Level at analog output 1 0 ... 100 % (basis for standard I/O: 10 V) (basis for application I/O: C0424)
		10.16	Monit AOUT2	Level at analog output 2 0 ... 100 % (based on C0424)
		10.17	Monit PTC	Status of the PTC input 0 ≡ open, 1 ≡ closed
		10.18	Monit DIGIN	Status of the digital inputs and the input for controller inhibit X3/28 0 ≡ LOW, 1 ≡ HIGH
		10.19	Monit DIGOUT	Status of the digital outputs and status of the NO contact of the relay outputs: 0 ≡ LOW, 1 ≡ HIGH
		11	LECOM/AIF	
		11.1	LECOM setup	Serial interface
		11.2	AIF setup	Process data
		11.3	Status words	Display of status words

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
12	FIF system bus			Configuration for the operation with the system bus (CAN) function module and display of the contents of the CAN objects Only active with the system bus (CAN) function module
		12.1	CAN managem	CAN communication parameters
		12.2	Cfg CAN-IN1	CAN object 1
		12.3	Cfg CAN-OUT1	
		12.4	Cfg CAN-IN2	CAN object 2
		12.5	Cfg CAN-OUT2	
		12.6	Status words	Display of status words
		12.7	CAN diagn	CAN diagnostics
		Only active with standard devices from software version 2.2: Change to the code level to display the contents of the data words. The contents of the data words are displayed as hexadecimal values.		
		12.8	Mon IN1 W1-2	Contents of the 4 input words or 4 output words of CAN object 1 Analog words: 5DC0h ≙ 480 Hz Digital words: Hexadecimal representation of the bits
		12.9	Mon IN1 W3-4	
		12.10	Mon OUT1 W1-2	
		12.11	Mon OUT1 W3-4	
		12.12	Mon IN2 W1-2	Contents of the 4 input words or 4 output words of CAN object 2 Analog words: 5DC0h ≙ 480 Hz Digital words: Hexadecimal representation of the bits
		12.13	Mon IN2 W3-4	
		12.14	Mon OUT2 W1-2	
		12.15	Mon OUT2 W3-4	

7 Parameterisation 8200 vector/8200 motec

Menu structure

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
13	FIF-field bus			Configuration of the operation with fieldbus function modules and display of the contents of the process data words Only active with fieldbus function module
		13.1	Identify	Display of the software version and the type of the fieldbus function module
		13.2	FIF managem	FIF communication parameters
		13.3	POW setup	Process data from the master to the fieldbus function module
		13.4	PIW setup	Process data from the fieldbus function module to the master
		13.5	Com.err setup	Monitoring of the communication
		Change to the code level to display the contents of the data words. The contents of the data words are displayed as decimal values.		
		13.6	Monit PIW	Display of the process data from the fieldbus function module to the master
		13.7	Monit POW	Display of the process data from the master to the fieldbus function module
		13.8	Monit FIF-IN	Display of the process data from the fieldbus function module to the controller
		13.9	Monit FIF-OUT	Display of the process data from the controller to the fieldbus function module
14	Motor/Feedb.			Input of motor data, configuration of speed feedback
		14.1	Motor data	Motor data
		14.2	Feedback DFIN	DFIN frequency input, encoder

Main menu		Submenus		Description
No.	Display	No.	Display	
15	Identify			Identification
		15.1	Drive	Software version of the controller
		15.2	Keypad	Software version of keypad
		15.3	FIF module	Software version and type of the function module

8 Parameterisation 9300 series

Change and save parameters

Change and save parameters

All parameters for controller setting or monitoring are saved in codes. The codes are numbered and labelled in the documentation with a "C". Some codes store the parameters in numbered "subcodes", so that a clear parameter setting is ensured (e. g.: C0517 User menu).

The codes are described in detail in the system manual of the drive controller.



Note!

Your settings have an effect on the current parameters in the main memory. You must save your settings in a parameter set so that they are not lost when the mains are connected.

If you only need one parameter set, save your settings as parameter set 1, since parameter set 1 is loaded automatically after mains connection.

Step		Key sequence	Action
1.	Select the menu	   	Use the arrow keys to select the desired menu
2.	Change to the code level		Display of the first code in the menu
3.	Select code or subcode	 	Display of the current parameter value
4.	Change to the parameter level		
5.	When SHPRG is displayed, inhibit the controller	 1)	The drive coasts
6.	Change parameter		
	A	 	Move cursor below the digit to be changed
	B	 	Change of digit
		 	Quick change of digit
		 	
7.	Accept the changed parameter		
	Display of SHPRG or SHPRG ↗	 	Confirm change to accept the parameter Display "OK"
	Display ↗	-	The parameter has been accepted immediately
8.	Enable the controller, if required	 1)	The drive runs again

Step		Key sequence	Action
9.	Change to the code level		
	A		Display of the operating level
	B		Display of the code with changed parameter
10.	Change further parameters		Restart the "loop" with step 1. or 3.
11.	Save changed parameters		
	A		Select the code C0003 "PAR SAVE" in the menu "Load/Store"
	B		Change to the parameter level Display "0" and "READY"
	C		Select the parameter set in which the parameters are to be saved permanently
			Save as parameter set 1: ⇒ Set "1" "Save PS1"
			Save as parameter set 2: ⇒ Set "2" "Save PS2"
			Save as parameter set 3: ⇒ Set "3" "Save PS3"
			Save as parameter set 4: ⇒ Set "4" "Save PS4"
	D		When "OK" is displayed, the settings are permanently saved in the selected parameter set.
12.	Change to the code level		
	A		Display of the operating level
	B		Display of C0003 "PAR SAVE"
13.	Set parameters for another parameter set		Restart the "loop" with step 1. or 3.

1) The function of the key can be programmed:

C0469 = 1: Controller inhibit

C0469 = 2: Quick stop (Lenze setting)

8 Parameterisation 9300 series

Load parameter set

Load parameter set

The keypad serves to load a saved parameter set into the main memory when the controller is inhibited. After the controller is enabled, it operates with the new parameters.



Danger!

- ▶ When a new parameter set is loaded, the controller is reinitialised and acts as if it had been connected to the mains:
 - System configurations and terminal assignments can be changed.
Make sure that your wiring and drive configuration comply with the settings of the parameter set.
- ▶ Only use terminal X5/28 as source for the controller inhibit! Otherwise the drive may start in an uncontrolled way when switching over to another parameter set.



Note!

- ▶ After switching on the supply voltage, the controller always loads parameter set 1 into the main memory.
- ▶ It is also possible to load other parameter sets into the main memory via the digital inputs or bus commands.

Step		Key sequence	Action
1.	Inhibit controller		Terminal X5/28 = LOW
2.	Load the saved parameter set into the main memory		
	A		Select the code C0002 "PAR LOAD" in the menu "Load/Store"
	B		Change to the parameter level The active parameter set is displayed, e. g. display "0" and "Load Default" If you want to restore the delivery status, proceed with D
	Select the parameter set to be loaded C		Load parameter set 1: ⇒ Set "1" "Load PS1"
			Load parameter set 2: ⇒ Set "2" "Load PS2"
			Load parameter set 3: ⇒ Set "3" "Load PS3"
			Load parameter set 4: ⇒ Set "4" "Load PS4"
	D		"RDY" goes off. The parameter set is loaded completely into the main memory if "RDY" is displayed again.
3.	Change to the code level		
	A		Display of the operating level
	B		Display of C0002 "PAR LOAD"
4.	Enable controller		Terminal X5/28 = HIGH The drive is running with the settings of the loaded parameter set

8 Parameterisation 9300 series

Transmit parameter sets

Transmit parameter sets

Parameter settings can be easily copied from one standard device to another by using the keypad.

For this purpose use the "Load/Store" menu



Danger!

During the parameter transfer from the keypad to the standard device the control terminals can adopt undefined states!

Therefore the plugs X5 and X6 must be disconnected from the standard device before the transfer takes place. This ensures that the controller is inhibited and all control terminals have the defined state "LOW".

Copying parameter sets from the standard device into the keypad



Note!

After copying the parameter sets into the XT keypad (C0003 = 11), always the parameter set that was loaded last via C0002 is activated.

Like this the current parameters also remain active after copying:

- Save the current parameters in the parameter set before copying and load this parameter set in the controller via C0002.

Step	Key sequence	Action
1.	Connect the keypad to standard device 1	
2.	Inhibit controller	Terminal X5/28 = LOW The drive coasts.
3.	Select C0003 in the "Load/Store" menu	▲▼▶◀ Select code C0003 "PAR SAVE" in the "Load/Store" menu using the arrow keys.
4.	Change to the parameter level	PRG Display "0" and "READY"
5.	Copy all parameter set into the keypad	The settings saved in the keypad are overwritten. ▲ Set "11" "Save extern"
6.	Start copying	SHIFT PRG The "RDY" status display goes off. As parameter value "BUSY" is displayed. If "BUSY" goes off after approx. one minute, all parameter sets were copied into the keypad. The "RDY" status display is lit.
7.	Change to the code level	
	A	PRG Display of the operating level
	B	PRG Display C0003 and "PAR SAVE"
8.	Enable controller	Terminal X5/28 = HIGH
9.	Remove keypad from standard device 1	

Copying parameter sets from keypad into the standard device

Step	Key sequence	Action
1.	Connect the keypad to standard device 2	
2.	Inhibit controller	Terminal X5/28 = LOW The "IMP" status display is it. The drive coasts
3.	Pull the plugs X5 and X6	All control terminals have the defined "LOW" status.
4.	Select C0002 in the "Load/Store" menu	▲▼▶◀ Select code C0002 "PAR LOAD" in the "Load/Store" menu using the arrow keys.
5.	Change to the parameter level	PRG The active parameter set is shown, e. g. display "0" and "Load Default"

8 Parameterisation 9300 series

Transmit parameter sets

Step		Key sequence	Action
6.	Select the correct copy function		The settings saved in the standard device are overwritten.
	Copy all parameter sets available into the EEPROM of the standard device and save them permanently.		- The parameter set that was active before copying is overwritten. - The parameters are not yet active after copying. Select parameter set and load it in the main memory. □112
		▲	Set "20" "ext -> EEPROM"
	Copy individual parameter sets into the main memory of the standard device.		
		▲	Copy parameter set 1 into the main memory: Set ⇨ "11" "Load ext PS1" Copy parameter set 2 into the main memory: Set ⇨ "12" "Load ext PS2" Copy parameter set 3 into the main memory: Set ⇨ "13" "Load ext PS3" Copy parameter set 4 into the main memory: Set ⇨ "14" "Load ext PS4"
7.	Start copying	SHIFT PRG	The "RDY" status display goes off. As parameter value "BUSY" is displayed. If "BUSY" goes off, the parameter sets selected were copied into the standard device. The "RDY" status display is lit.
8.	Change to the code level		
	A	PRG	Display of the operating level
	B	PRG	Display C0002 and "PAR LOAD"

Step		Key sequence	Action
9.	- If the function "Copy all parameter sets into the EEPROM" (C0002 = 20) is selected, they might have to be loaded in the main memory manually. - If the function "Copy individual parameter sets into the main memory" (C0002 = 1x) is selected, they might have to be saved permanently in the EEPROM manually.	⬇ ⬇ ⬇ ⬇	Select code C0003 "PAR SAVE" in the "Load/Store" menu using the arrow keys and store the contents of the main memory permanently.
10.	Plug in plugs X5 and X6		
11.	Enable controller		Terminal X5/28 = HIGH The drive is running with the new settings.

8 Parameterisation 9300 series

Activation/deactivation of password protection

Activation/deactivation of password protection



Note!

- ▶ If the password protection is activated (C0094 = 1 ... 9999), you only have free access to the user menu.
- ▶ To access the other menus, you must enter the password. By this, the password protection is annulled until you enter a new password.
- ▶ Please observe that the password-protected parameters can be overwritten as well when transferring the parameter sets to other standard devices. The password is not transferred.
- ▶ Do not forget your password! If you have forgotten your password, it can only be reset via a PC or a bus system!

Activate password protection

Step		Key sequence	Action
1.	Select the "USER menu"	   	Change to the user menu using the arrow keys
2.	Change to the code level		Display of code C0051 "MCTRL-NACT"
3.	Select C0094		Display of code C0094 "Password"
4.	Change to the parameter level		Display "0" = no password protection
5.	Set password		
	A		Select password (1 ... 9999)
	B	 	Confirm password
6.	Change to the code level		
	A		Display of the operating level
	B		Display of C0094 and "Password"
7.	Change to the "USER menu"	  	

The password protection is active now.

You can only quit the user menu if you re-enter the password and confirm it with  .

Remove password protection

Step		Key sequence	Action
1.	Change to the code level in the user menu		
2.	Select C0094		Display of code C0094 "Password"
3.	Change to the parameter level		Display "9999" = password protection is active
4.	Enter password		
		A 	Set valid password
		B  	Confirm The password protection is deactivated by entering the password once again.
5.	Change to the code level		
		A 	Display of the operating level
		B 	Display of C0094 and "Password"

The password protection is deactivated now. All menus can be freely accessed again.

8 Parameterisation 9300 series

Diagnostics

Diagnostics

In the "Diagnostic" menu the two submenus "Actual info" and "History" contain all codes for

- monitoring the drive
- fault/error diagnosis

In the operating level, more status messages are displayed. If several status messages are active, the message with the highest priority is displayed.

Priority	Display	Meaning
1	GLOBAL DRIVE INIT	Initialisation or communication error between keypad and controller
2	XXX - TRIP	Active TRIP (contents of C0168/1)
3	XXX - MESSAGE	Active message (contents of C0168/1)
4	Special device states:	
		Switch-on inhibit
5	Source for controller inhibit (the value of C0004 is displayed simultaneously):	
	STP1	9300 servo: Terminal X5/28 ECSxS/P/M/A: Terminal X6/SI1
	STP3	Operating module or LECOM A/B/LI
	STP4	INTERBUS or PROFIBUS-DP
	STP5	9300 servo, ECSxA: System bus (CAN) ECSxS/P/M: MotionBus (CAN)
	STP6	C0040
6	Source for quick stop (QSP):	
	QSP-term-Ext	The MCTRL-QSP input of the MCTRL function block is on HIGH signal.
	QSP-C0135	Operating module or LECOM A/B/LI
	QSP-AIF	INTERBUS or PROFIBUS-DP
	QSP-CAN	9300 servo, ECSxA: System bus (CAN) ECSxS/P/M: MotionBus (CAN)
7	XXX - WARNING	Active warning (contents of C0168/1)
8	xxxx	Value below C0004

Menu structure

For simple, user-friendly operation, the codes are clearly arranged in function-related menus:

Main menu	Submenus	Description
Display	Display	
User-Menu		Codes defined in C0517
Code list		All available codes
	ALL	All available codes listed in ascending order (C0001 ... C7999)
	PS 1	Codes in parameter set 1 (C0001 ... C1999)
	PS 2	Codes in parameter set 2 (C2001 ... C3999)
	PS 3	Codes in parameter set 3 (C4001 ... C5999)
	PS 4	Codes in parameter set 4 (C6001 ... C7999)
Load/Store		Parameter set management Parameter set transfer, restore delivery status
Diagnostic		Diagnostic
	Actual info	Display codes to monitor the drive
	History	Fault analysis with history buffer
Short setup		Quick configuration of predefined applications Configuration of the user menu The predefined applications depend on the type of the standard device (frequency inverter, servo inverter, position controller, ...)
Main FB		Configuration of the main function blocks
	NSET	Setpoint processing
	NSET-JOG	Fixed setpoints
	NSET-RAMP1	Ramp function generator
	MCTRL	Motor control
	DFSET	Digital frequency processing
	DCTRL	Internal control

8 Parameterisation 9300 series

Menu structure

Main menu	Submenus	Description
Display	Display	
Terminal I/O		Connection of inputs and outputs with internal signals
	AIN1 X6.1/2	Analog input 1
	AIN2 X6.3/4	Analog input 2
	AOUT1 X6.62	Analog output 1
	AOUT2 X6.63	Analog output 2
	DIGIN	Digital inputs
	DIGOUT	Digital outputs
	DFIN	Digital frequency input
	DFOUT	Digital frequency output
	State bus	State bus (not with 9300 frequency inverter)
Controller		Configuration of internal control parameters
	Speed	Speed controller
	Current	Current controller or torque controller
	Phase	Phase controller (not with 9300 frequency inverter)
Motor/Feedb.		Input of motor data, configuration of speed feedback
	Motor adj	Motor data
	Feedback	Configuration of feedback systems
Monitoring		Configuration of monitoring functions
LECOM/AIF		Configuration of operation with communication modules
	LECOM A/B	Serial interface
	AIF interface	Process data
	Status word	Display of status words

Main menu	Submenus	Description
Display	Display	
System bus		Configuration of system bus (CAN)
	Management	CAN communication parameters
	CAN-IN1	CAN object 1
	CAN-OUT1	
	CAN-IN2	CAN object 2
	CAN-OUT2	
	CAN-IN3	CAN object 3
	CAN-OUT3	
	Status word	Display of status words
	FDO	Free digital outputs
	Diagnostic	CAN diagnostic
FB config		Configuration of function blocks
Func blocks		Parameterisation of function blocks The submenus contain all available function blocks
FCODE		Configuration of free codes
Identify		Identification
	Drive	Software version of standard device
	Op Keypad	Software version of keypad

Légende de l'illustration de la page dépliante

Pos.	Description	Informations détaillées
A	Affichages d'état de l'appareil de base	 135
B	Application des paramètres	
C	Niveau activé	
D	Abréviation	
E	N° code ou n° menu ¹⁾	
F	N° sous-code ou n° sous-menu ¹⁾	
G	Valeur paramètre	
H	Curseur	 138
I	Touches de fonction	
J	Plaque signalétique	
		 132

- ¹⁾ Affichage des n° menu ou des n° sous-menu uniquement activé sur les appareils de base séries 8200 vector ou 8200 motec

1	Présentation du document	126
	Conventions utilisées	127
	Consignes utilisées	128
2	Consignes de sécurité	130
	Dangers résiduels	130
3	Description du produit	131
	Fonction	131
	Utilisation conforme à la fonction	131
	Identification	132
4	Spécifications techniques	133
	Encombrements	133
	Conditions d'utilisation	133
5	Installation mécanique	134
6	Utilisation	135
	Description de l'affichage	135
	Description des touches de fonction	138
7	Paramétrage 8200 vector/8200 motec	139
	Modification et sauvegarde des paramètres	139
	Transfert des jeux de paramètres	141
	Retour à l'état à la livraison	145
	Activer/annuler la protection par mot de passe	147
	Paramétrage à distance des participants au Bus Système	149
	Diagnostic	150
	Structure du menu	151
8	Paramétrage 9300	174
	Modification et sauvegarde des paramètres	174
	Chargement du jeu de paramètres	176
	Transfert des jeux de paramètres	178
	Activer/annuler la protection par mot de passe	182
	Diagnostic	184
	Structure du menu	185

1 Présentation du document

Contenu

Le présent document contient ...

- ▶ des informations sur l'installation mécanique du module d'automatisation ;
- ▶ des informations sur le maniement et le paramétrage du module d'automatisation ;
- ▶ des consignes de sécurité à respecter impérativement ;
- ▶ des renseignements sur les versions des appareils de base Lenze à utiliser ;
- ▶ des spécifications techniques.

Validité

Les informations contenues dans le présent document s'appliquent aux appareils suivants :

Module d'automatisation	Réf. de commande	A partir de la version matérielle	A partir de la version logicielle
Clavier de commande XT	EMZ9371BC	3A	20
Clavier de commande XT avec support de protection	E82ZBBXC	3A	20

Public visé

Ce document est destiné aux personnes chargées d'installer et de mettre en service le produit décrit selon les exigences du projet.



Conseil !

Toutes les informations relatives aux produits Lenze peuvent être téléchargées sur notre site à l'adresse suivante :

www.Lenze.com

Conventions utilisées

Pour distinguer les différents types d'information, cette documentation utilise les conventions suivantes :

Type d'information	Aperçu	Exemples/remarques
Représentation des chiffres		
Séparateur décimal	Point	Le point décimal est généralement utilisé. Exemple : 1234.56
Pictogrammes		
Renvoi à une page		Renvoi à une autre page présentant des informations supplémentaires Exemple :  16 = voir page 16

1 Présentation du document

Consignes utilisées

Consignes utilisées

Pour indiquer des risques et des informations importantes, la présente documentation utilise les mots et pictogrammes suivants :

Consignes de sécurité

Présentation des consignes de sécurité



Danger !

(Le pictogramme indique le type de risque.)

Explication

(L'explication décrit le risque et les moyens de l'éviter.)

Pictogramme et mot associé	Explication
 Danger !	Situation dangereuse pour les personnes en raison d'une tension électrique élevée Indication d'un danger imminent qui peut avoir pour conséquences des blessures mortelles ou très graves en cas de non-respect des consignes de sécurité correspondantes
 Danger !	Situation dangereuse pour les personnes en raison d'un danger d'ordre général Indication d'un danger imminent qui peut avoir pour conséquences des blessures mortelles ou très graves en cas de non-respect des consignes de sécurité correspondantes
 Stop !	Risques de dégâts matériels Indication d'un risque potentiel qui peut avoir pour conséquences des dégâts matériels en cas de non-respect des consignes de sécurité correspondantes

Consignes d'utilisation

Pictogramme et mot associé	Explication
 Remarque importante !	Remarque importante pour assurer un fonctionnement correct
 Conseil !	Conseil utile pour faciliter la mise en œuvre
	Renvoi à une autre documentation

2 Consignes de sécurité

Dangers résiduels

Dangers résiduels

Tenir compte des consignes de sécurité et des dangers résiduels indiqués dans la documentation de l'appareil de base.



Danger !

Transfert de jeux de paramètres dans les appareils de base 9300

Pendant le transfert des paramètres du clavier à l'appareil de base, les bornes de commande risquent d'adopter des états non définis !

Il faut impérativement retirer les connecteurs enfichables X5 et X6 de l'appareil de base avant de procéder au transfert des paramètres afin d'assurer que l'appareil de base soit bloqué et que toutes les bornes de commande soient à l'état défini BAS.



Remarque importante !

Ne pas retirer le clavier de l'appareil de base pendant que "BUSY" s'affiche !
Autrement, l'appareil de base passe en défaut.

Fonction

Le clavier de commande permet de communiquer avec les appareils de base Lenze en utilisant un clavier.

Il permet de

- ▶ paramétrer,
- ▶ commander (blocage et déblocage par exemple),
- ▶ consulter des données de fonctionnement,
- ▶ régler des valeurs de consigne et
- ▶ transférer des jeux de paramètres à d'autres appareils de base.



Remarque importante !

Le clavier de commande peut être raccordé à ou retiré de l'appareil de base pendant le fonctionnement de l'entraînement.

Utilisation conforme à la fonction

Le module d'automatisation...

- ▶ est un accessoire compatible avec les appareils de base Lenze suivants :

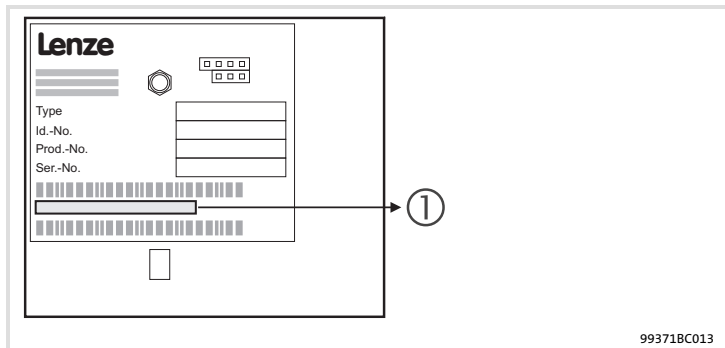
Série d'appareils	Désignation	A partir de la version matérielle
Convertisseur de fréquence	8200 vector	Vx14
	8200 motec	Vx14
	9300 vector	1x1x
Servovariateur	9300	1x1x
	ECSxS, ECSxP, ECSxM	1x3x
API pour entraînements	Drive PLC	1x20
	Servo PLC	1x1x
	ECSxA	1x1x
Démarrateur moteur	starttec	xx02
Module d'alimentation	ECSxE	1x2x

Toute autre utilisation est contre-indiquée !

3 Description du produit

Identification

Identification



99371BC013

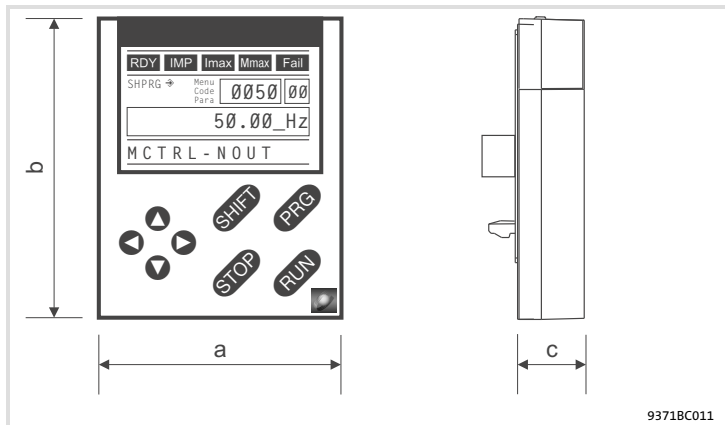
①		
33.9371BC	3A	20

Série d'appareils

Version matérielle

Version logicielle

Encombrements



9371BC011

a	60 mm
b	73.5 mm
c	15 mm

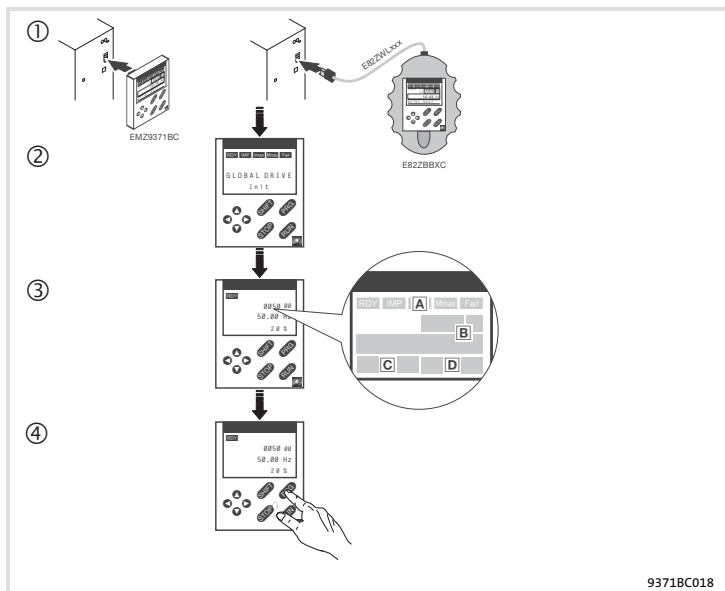
Conditions d'utilisation

Conditions ambiantes

Conditions climatiques

Stockage	CEI/EN 60721-3-1	1K3 (-25 ... +60 °C)
Transport	CEI/EN 60721-3-2	2K3 (-25 ... +70 °C)
Fonctionnement	Conformément aux données de l'appareil de base Lenze utilisé (voir la documentation de l'appareil de base).	
Pollution ambiante admissible	EN 61800-5-1	Degré de pollution 2
Indice de protection	IP20 (protection contre contacts accidentels selon NEMA 250 type 1)	

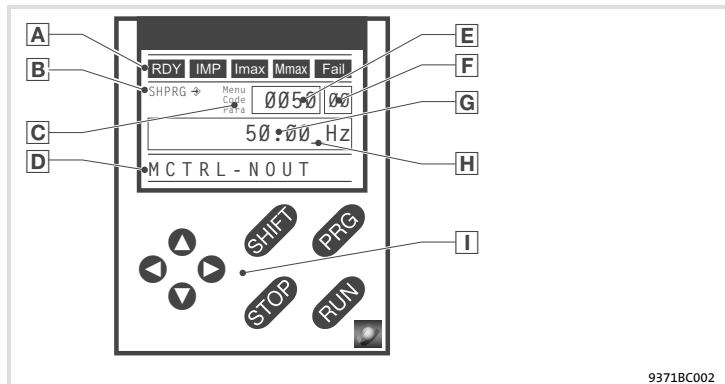
5 Installation mécanique



9371BC018

- ① Enfiler le clavier dans l'interface AIF (face avant de l'appareil de base).
Le clavier de commande peut être raccordé et retiré pendant le fonctionnement de l'appareil.
- ② Dès que le clavier de commande est sous tension, un bref autotest est exécuté.
- ③ Le clavier est opérationnel lorsque niveau Fonctionnement est affiché.
 - Etat actuel de l'appareil de base
 - Affichage de la fréquence de sortie du convertisseur (Le paramètre affiché peut être réglé en C0517/1.)
 - Message d'erreur activé ou message d'état supplémentaire
 - Valeur actuelle en % (L'état de fonctionnement affiché peut être réglé en C0004).
- ④ Appuyer sur **PRO** pour quitter le niveau Fonctionnement.

Description de l'affichage



9371BC002

A Affichage d'état sur l'appareil de base

Affichage	Signification	Explication
RDY	Prêt à fonctionner	
IMP	Blocage des impulsions activé	Sorties de puissance bloquées
Imax	Courant limite réglé dépassé en mode moteur ou générateur	
Mmax	Régulateur de vitesse 1 à la limite	Entraînement piloté en couple (disponible uniquement pour un fonctionnement avec des appareils de base de la série 9300)
Fail	Défaut activé	

6 Utilisation

Description de l'affichage

B Mode de prise en compte des paramètres

Affichage	Signification	Explication
↔	Le paramètre est pris en compte immédiatement.	L'appareil de base applique la nouvelle valeur paramètre sans délai.
SHPRG ↔	Le paramètre doit être validé avec SHIFT PRG .	L'appareil de base applique la nouvelle valeur paramètre après la validation.
SHPRG	En cas de blocage du variateur, le paramètre doit être validé avec SHIFT PRG .	L'appareil de base applique la nouvelle valeur paramètre après le déblocage du variateur.
Sans fonction	Seulement en affichage	Le paramètre ne peut être modifié.

C Niveau activé

Affichage	Signification	Explication
Menu	Niveau Menu activé	Permet de sélectionner le menu principal et des sous-menus.
Code	Niveau Code activé	Permet de sélectionner des codes et des sous-codes.
Para	Niveau Paramètres activé	Permet de modifier des paramètres via des codes ou des sous-codes.
-	Niveau Fonctionnement activé	Permet d'afficher les paramètres de fonctionnement.

D Désignation synthétique

Affichage	Signification	Explication
Caractères alphanumériques	Contenus des menus, signification des codes et des paramètres	
	Au niveau Fonctionnement, affichage de C0004 en % et du problème détecté	

E Numéro

Niveau activé	Signification	Explication
Niveau Menu	Numéro de menu	Disponible uniquement en cas de fonctionnement avec des appareils de base des séries 8200 vector ou 8200 motec
Niveau Code	Numéro de code à 4 caractères	

F	Numéro		
	Niveau activé	Signification	Explication
	Niveau Menu	Numéro de sous-menu	Disponible uniquement en cas de fonctionnement avec des appareils de base des séries 8200 vector ou 8200 motec
	Niveau Code	Numéro de sous-code à deux caractères	
G	Valeur paramètre		
		Valeur paramètre et unité correspondante	
H	Curseur		
		Au niveau Paramètres, le chiffre peut être directement modifié via curseur.	
I	Touches de fonction		
		Voir description dans le tableau de la page suivante	

6 Utilisation

Description des touches de fonction

Description des touches de fonction



Remarque importante !

Combinaisons de touches avec **SHIFT** :

Appuyer sur **SHIFT** en maintenant la touche enfoncée, puis appuyer sur la seconde touche.

Touche	Fonction			
	Niveau Menu	Niveau Code	Niveau Paramètres	Niveau Fonctionnement
		Passage au niveau Paramètres	Passage au niveau Fonctionnement	Passage au niveau Code
 	Chargement des configurations prédéfinies dans le menu "Short setup" (configuration rapide) ¹⁾		Application des paramètres si SHPRG  ou SHPRG s'affiche	
 	Passage d'une option de menu à une autre	Modification d'un numéro de code	Modification d'un chiffre par curseur	
   	Passage rapide d'une option de menu à une autre	Modification rapide d'un numéro de code	Modification rapide d'un chiffre par curseur	
 	Passage du menu principal aux sous-menus et au niveau Code	Curseur vers la droite		
		Curseur vers la gauche		
	Annulation de la fonction de la touche  ; la LED de la touche s'éteint.			
	Blocage du variateur ; la LED de la touche s'allume.			
	Réarmement défaut (TRIP RESET) :	1. Elimination de la cause du défaut 2. Pression sur la touche  3. Pression sur la touche 		

¹⁾ Disponible uniquement en cas de fonctionnement avec des appareils de base des séries 8200 vector ou 8200 motec

Modification et sauvegarde des paramètres

Tous les paramètres permettant de paramétrer ou de surveiller le variateur sont sauvegardés dans les codes. Commenant par "C", ces codes sont numérotés. Pour certains codes, les paramètres sont compris dans les "sous-codes" numérotés afin de faciliter le paramétrage (exemple : C0517 Menu utilisateur).

Pour une description détaillée des codes, se reporter au manuel du variateur de vitesse.



Remarque importante !

Vos réglages dans les menus sont toujours sauvegardés dans le jeu de paramètres 1.

Pour sauvegarder des réglages dans les jeux de paramètres 2, 3 ou 4, deux menus peuvent être utilisés :

- ▶ Le menu 2 "Code list" vous permet d'accéder directement à tous les codes disponibles.
- ▶ Le menu 7 "Param managm" vous permet de copier le jeu de paramètres 1 dans d'autres jeux de paramètres.
 - **Noter que lors de la copie les réglages utilisateur sont remplacés par les réglages du jeu de paramètres 1 !**

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Modification et sauvegarde des paramètres

Etape		Combinaison de touches	Opération
1.	Sélectionner un menu.	▲▼▶◀	Sélectionner le menu souhaité à l'aide des flèches.
2.	Passer au niveau Code.	▶	Le premier code du menu s'affiche.
3.	Sélectionner le code ou le sous-code.	▼▲	La valeur actuelle du paramètre s'affiche.
4.	Passer au niveau Paramètres.	PRG	
5.	Blocage variateur à l'affichage de SHPRG	STOP	L'entraînement part en roue libre.
6.	Modifier le paramètre.		
		A ▶◀	Placer le curseur en dessous du chiffre à modifier.
		B ▼▲	Modifier la valeur.
		SHIFT ▼ SHIFT ▲	Modifier rapidement la valeur (défilement accéléré).
7.	Valider le paramètre modifié.		
	SHPRG ou SHPRG ⇄ s'affiche.	SHIFT PRG	Confirmer la modification pour valider le paramètre. Affichage "OK"
	Affichage ⇄	-	Le paramètre a été immédiatement appliqué.
8.	Le cas échéant, débloquent le variateur.	RUN	L'entraînement tourne.
9.	Passer au niveau Code.		
		A PRG	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
		B PRG	Le code dont le paramètre a été modifié s'affiche.
10.	Modifier d'autres paramètres.		Recommencer à partir du point 1. ou 3..

Transfert des jeux de paramètres

Le clavier de commande vous permet de copier aisément les paramètres d'un appareil de base vers un autre.

Pour cela, utiliser le menu 7 "Param managm" :

Copie des jeux de paramètres de l'appareil de base dans le clavier

Étape	Combinaison de touches	Opération
1.	Raccorder le clavier à l'appareil de base 1.	
2.	Bloquer le variateur.	 L'entraînement part en roue libre.
3.	Dans le menu 7 "Param managm", sélectionner le sous-menu 7.1 "Load/Store".	    Passer au sous-menu "Load/Store" à l'aide des flèches.
4.	Passer au niveau Code.	 C0002 "Param managm" s'affiche.
5.	Passer au niveau Paramètres.	 Affichage de "0" et "READY"
6.	Sélectionner la fonction copie adaptée.	Les réglages sauvegardés dans le clavier sont remplacés.
Copier tous les jeux de paramètres disponibles (PAR1 ... PAR4, le cas échéant FPAR1) dans le clavier :		
– appareil de base avec module de fonction E/S application, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen		 Copier PAR1 ... PAR4 et FPAR1 : ⇒ Régler "80" "F1&PAR1-4->Key".
– Appareil de base avec tous les autres modules de fonction		Copier PAR1 ... PAR4 : ⇒ Régler "20" "PAR1-4->Keypad".
Copier uniquement le jeu de paramètres spécifique au module FPAR1 dans le clavier :		
– uniquement possible sur les appareils de base avec module de fonction INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen		 Copier FPAR1 : ⇒ Régler "50" "FPAR1->Keypad".

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Transfert des jeux de paramètres

Étape		Combinaison de touches	Opération
7.	Lancer la copie.	SHIFT PRG	Les jeux de paramètres sélectionnés sont recopiés dans le clavier. "SAVING..." s'affiche. La copie est achevée dès que "SAVING..." s'éteint.
8.	Passer au niveau Code.		
	A	PRG	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B	PRG	C0002 "Param managm" s'affiche.
9.	Débloquer le variateur.	RUN	L'entraînement tourne.
10.	Retirer le clavier de l'appareil de base 1.		

Copie des jeux de paramètres du clavier dans l'appareil de base

Etape	Combinaison de touches	Opération
1.	Raccorder le clavier à l'appareil de base 2.	
2.	Bloquer le variateur.	STOP L'entraînement part en roue libre.
3.	Dans le menu 7 "Param managm", sélectionner le sous-menu 7.1 "Load/Store".	▲ ▼ ◀ ▶ Passer au sous-menu "Load/Store" à l'aide des flèches.
4.	Passer au niveau Code.	▶ C0002 "Param managm" s'affiche.
5.	Passer au niveau Paramètres.	PRG Affichage de "0" et "READY"
6.	Sélectionner la fonction copie adaptée.	Les réglages sauvegardés dans l'appareil de base ou dans le module de fonction sont remplacés.
Copier tous les jeux de paramètres disponibles (PAR1 ... PAR4, le cas échéant FPAR1) dans l'appareil de base :		
– appareil de base avec module de fonction E/S application, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen	▲	Copier PAR1 ... PAR4 et FPAR1 : ⇒ Régler "70" "Key->F1&PAR1-4".
– Appareil de base avec tous les autres modules de fonction		Copier PAR1 ... PAR4 : ⇒ Régler "10" "Keypad->PAR1-4".
Copier uniquement le jeu de paramètres spécifique au module FPAR1 dans le module de fonction :		
– uniquement possible sur les appareils de base avec module de fonction INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen	▲	Copier FPAR1 : ⇒ Régler "40" "Keypad->FPAR1".

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Transfert des jeux de paramètres

Étape	Combinaison de touches	Opération
Copier des jeux de paramètres spécifiques (PARx, le cas échéant, FPAR1) dans l'appareil de base :		
Appareil de base avec module de fonction E/S application, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen	▲	Copier PAR1 et FPAR1 : ⇨ Régler "71" "Key->FP1&PAR1".
		Copier PAR2 et FPAR1 : ⇨ Régler "72" "Key->FP1&PAR2".
		Copier PAR3 et FPAR1 : ⇨ Régler "73" "Key->FP1&PAR3".
		Copier PAR4 et FPAR1 : ⇨ Régler "74" "Key->FP1&PAR4".
Appareil de base avec tous les autres modules de fonction ou appareil de base sans module de fonction		Copier PAR1 : ⇨ Régler "11" "Keypad->PAR1".
		Copier PAR2 : ⇨ Régler "12" "Keypad->PAR2".
		Copier PAR3 : ⇨ Régler "13" "Keypad->PAR3".
		Copier PAR4 : ⇨ Régler "14" "Keypad->PAR4".
7.	Lancer la copie.	SHIFT PRG
		Les jeux de paramètres sélectionnés sont recopiés dans l'appareil de base ou dans le module de fonction. "LOADING..." s'affiche. La copie est achevée dès que "LOADING..." s'éteint.
8.	Passer au niveau Code.	
	A	PRG
	B	PRG
9.	Débloquer le variateur.	RUN
		L'entraînement tourne.

Retour à l'état à la livraison

Etape	Combinaison de touches	Action
1.	Enficher le clavier dans l'appareil de base.	
2.	Bloquer le variateur.	STOP
3.	Dans le menu 7 "Param managm", sélectionner le sous-menu 7.1 "Load/Store".	▲ ▼ ▶ ◀
4.	Passer au niveau Code.	▶
5.	Passer au niveau Paramètres.	PRG
6.	Sélectionner la fonction copie adaptée.	Les réglages sauvegardés dans l'appareil de base ou dans le module de fonction sont remplacés.
- Charger les jeux de paramètres (PARx) dans l'appareil de base : - retour au réglage usine (état à la livraison) du jeu de paramètres sélectionné de l'appareil de base - Charger PAR1 : ⇒ régler "1" "Keypad->PAR1". - Charger PAR2 : ⇒ régler "2" "Keypad->PAR2". - Charger PAR3 : ⇒ régler "3" "Keypad->PAR3". - Charger PAR4 : ⇒ régler "4" "Keypad->PAR4". - Charger le jeu de paramètres (FPAR1) dans le module de fonction bus de terrain : - retour au réglage usine (état à la livraison) du module de fonction bus de terrain - Charger FPAR1 : ⇒ régler "31" "Keypad->FPAR1".		

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Retour à l'état à la livraison

Etape	Combinaison de touches		Action
	● Charger les jeux de paramètres (PARx et FPAR1) :		
	– retour au réglage usine (état à la livraison) du jeu de paramètres sélectionné de l'appareil de base et du module de fonction bus de terrain		Charger PAR1 et FPAR1 : ⇒ régler "61" "Key->FP1&PAR1".
			Charger PAR2 et FPAR1 : ⇒ régler "62" "Key->FP1&PAR2".
			Charger PAR3 et FPAR1 : ⇒ régler "63" "Key->FP1&PAR3".
			Charger PAR4 et FPAR1 : ⇒ régler "64" "Key->FP1&PAR4".
7.	Lancer la copie.		Les jeux de paramètres sélectionnés sont chargés dans l'appareil de base ou dans le module de fonction. "LOADING..." s'affiche. Le chargement est achevé dès que "LOADING..." s'éteint.
8.	Passer au niveau Code.		
	A		Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B		C0002 "Param managm" s'affiche.
9.	Débloquer le variateur.		L'entraînement tourne.

Activer/annuler la protection par mot de passe



Remarque importante !

- ▶ Avec une protection par mot de passe activée (C0094 = 1 ... 9999), vous pouvez uniquement accéder au menu utilisateur "USER-Menu".
- ▶ La saisie du mot de passe est impérative pour accéder à d'autres menus.
- ▶ Noter que lors du transfert des jeux de paramètres dans d'autres appareils de base, les paramètres protégés par mot de passe sont également réécrits. Le mot de passe est aussi transféré.
- ▶ Ne pas oublier votre mot de passe ! Le cas échéant, la remise à zéro du mot de passe ne peut s'effectuer que via PC ou bus !

Activation de la protection par mot de passe

Etape		Combinaison de touches	Opération
1.	Dans le menu 2 "Code list", sélectionner le sous-menu 2.1 "ALL".		Passer au sous-menu "ALL" à l'aide des flèches.
2.	Passer au niveau Code.		C0001 "Setpt setup" s'affiche.
3.	Sélectionner C0094.		C0094 "User password" s'affiche.
4.	Passer au niveau Paramètres.		"0" s'affiche (protection par mot de passe non activée)
5.	Régler le mot de passe.		
	A		Sélectionner le mot de passe (1 ... 9999).
	B		Confirmer le mot de passe.
6.	Passer au niveau Code.		
	A		Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B		C0094 et "User password" s'affichent.
7.	Passer au menu 1 "USER-Menu".		

La protection par mot de passe est activée.

- Lorsque vous voulez quitter le menu utilisateur, "Enter password" s'affiche.
- Entrer le mot de passe correct et le confirmer par afin d'accéder librement à tous les menus.

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Activer/annuler la protection par mot de passe

Annuler la protection par mot de passe

Etape		Combinaison de touches	Opération
1.	Quitter le menu utilisateur.		
2.	L'invite de saisie du mot de passe s'affiche.		"Enter password" s'affiche.
3.	Entrer le mot de passe.		
	A		Entrer le mot de passe enregistré.
	B		Confirmer le mot de passe.
4.	Dans le menu 2 "Code list", sélectionner le sous-menu 2.1 "ALL".		Passer au sous-menu "ALL".
5.	Passer au niveau Code.		C0001 "Setpt setup" s'affiche.
6.	Sélectionner C0094.		C0094 "User password" s'affiche.
7.	Passer au niveau Paramètres.		"-xxxxx" s'affiche (protection par mot de passe activée)
8.	Désactiver le mot de passe.		
	A		Entrer "0".
	B		Valider.
9.	Passer au niveau Code.		
	A		Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B		C0094 "User password" s'affiche.

La protection par mot de passe est annulée. Vous pouvez à nouveau accéder à tous les menus.

Paramétrage à distance des participants au Bus Système

Lorsque les variateurs sont reliés par Bus Système CAN, tous les participants au bus peuvent être paramétrés à partir d'un point central du réseau.

Pour cela, utiliser le menu "Remote para":

Etape	Combinaison de touches	Opération
1. Sélectionner le menu 3 "Remote para".		Passer au menu "Remote para" à l'aide des flèches.
2. Passer au niveau Code.		C0370 "CANremot para" s'affiche.
3. Passer au niveau Paramètres.		La valeur actuelle du paramètre s'affiche : "0" = OFF
4. Régler l'adresse de noeud du participant au Bus Système à paramétrer à distance.	A	Sélectionner l'adresse de noeud. "Nodexx" s'affiche.
	B	Confirmer l'adresse de noeud.
5. Passer au niveau Code.	A	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B	C0370 "CANremot para" s'affiche.
6. Réglage des paramètres		Tous les réglages sont transférés au participant sélectionné.
7. Le cas échéant, paramétrer d'autres participants au bus.		Recommencer à partir du point 1.

Ne pas oublier de désactiver le paramétrage à distance après avoir achevé les réglages :

8. Sélectionner le menu 3 "Remote para".		Passer au menu "Remote para" à l'aide des flèches.
9. Passer au niveau Code.		C0370 "CANremot para" s'affiche.
10. Passer au niveau Paramètres.		La dernière adresse de noeud activée "Nodexx" s'affiche.
11. Désactiver le paramétrage à distance.		Régler "0" = OFF.

Le paramétrage à distance est achevé.

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Diagnostic

Diagnostic

Le menu 6 "Diagnostic" contient 4 sous-menus comprenant tous les codes

- ▶ de diagnostic d'erreur,
- ▶ d'affichage des mots d'état,
- ▶ de surveillance de l'entraînement et
- ▶ de surveillance d'un module de fonction bus de terrain.

Structure du menu

Afin de faciliter le paramétrage, les codes sont regroupés dans des menus affectés à une fonction spécifique.

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
1	USER-Menu			Codes définis en C0517
2	Code list			Tous les codes disponibles
		2.1	ALL	Tous les codes disponibles dans l'ordre croissant (C0001 ... C7999)
		2.2	Para set 1	Codes contenus dans le jeu de paramètres 1 (C0001 ... C1999)
		2.3	Para set 2	Codes contenus dans le jeu de paramètres 2 (C2001 ... C3999)
		2.4	Para set 3	Codes contenus dans le jeu de paramètres 3 (C4001 ... C5999)
		2.5	Para set 4	Codes contenus dans le jeu de paramètres 4 (C6001 ... C7999)
		2.6	Para set FIF	Codes du module de fonction (C1500 ... C1799) (uniquement avec module installé : module de fonction, E/S application, INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, DeviceNet, CANopen)

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
3	Remote para			Paramétrage à distance Uniquement activé avec le module de fonction Bus Système CAN
4	Quick start			Mise en service rapide pour des applications standard
		4.1	Keypad quick	Contrôle fonctionnel Consigne de fréquence via clavier (C0140)
		4.2	V/f quick	Pilotage en U/f avec courbe linéaire Consigne de fréquence analogique par potentiomètre, consignes fixes (JOG) par bornier (au choix)
		4.3	VectorCtrl qu	Régulation vectorielle Consigne de fréquence analogique par potentiomètre, consignes fixes (JOG) par bornier (au choix)
5	Short setup			Configuration rapide d'applications prédéfinies

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
				Tenir compte des différentes fonctions des touches pour passer des sous-menus au menu de configuration ! - Appuyer sur SHIFT PRG jusqu'à ce que "Loading ..." s'affiche. - Le passage au menu de configuration est exécuté. Le réglage Lenze est chargé. - Les signaux nécessaires sont automatiquement reliés. - Ensuite, la configuration doit être complétée. - Appuyer sur OK. - Le passage au menu de configuration est exécuté sans relier des signaux. - Des configurations existantes peuvent être modifiées.
Régulation de vitesse en mode de fonctionnement en U/f				
		5.1	Speed-Ctrl 0	Consigne de fréquence analogique via entrée analogique 1 (AIN1) Fréquence réelle numérique via entrée fréquence (DFIN)
		5.1.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.1.2	Actual value	Configuration de la fréquence réelle
		5.1.3	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.1.4	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.1.5	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.2	Speed-Ctrl 1	Consigne de fréquence via canal de données paramètres (C0046) Fréquence réelle numérique via entrée fréquence (DFIN)
		5.2.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.2.2	Actual value	Configuration de la fréquence réelle
		5.2.3	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.2.4	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.2.5	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.3	Speed-Ctrl 3	Consigne de fréquence via canal de données process AIF (AIF-IN.W1) Fréquence réelle numérique via entrée fréquence (DFIN)
		5.3.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.3.2	Actual value	Configuration de la fréquence réelle
		5.3.3	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.3.4	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.3.5	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.4	Speed-Ctrl 5	Fonctionnement du module de fonction Bus Système CAN sur FIF Consigne de fréquence via canal de données process (CAN-IN1.W2) Fréquence réelle via canal de données process (CAN-IN1.W3)
		5.4.1	CAN managem	Etablir la communication Bus Système CAN.
		5.4.2	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.4.3	Actual value	Configuration de la fréquence réelle
		5.4.4	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.4.5	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.4.6	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.5	Speed-Ctrl 7	Fonctionnement avec module de fonction bus de terrain sur FIF (commande DRIVECOM) Consigne de fréquence via canal de données process Fréquence réelle via canal de données process
		5.5.1	FIF managem	Etablir la communication bus de terrain.
		5.5.2	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.5.3	Actual value	Configuration de la fréquence réelle
		5.5.4	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.5.5	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.5.6	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		Pilotage en vitesse en mode de fonctionnement en U/f		
		5.6	OpenLoopV/f 0	Consigne de fréquence analogique via entrée analogique 1 (AIN1)
		5.6.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.6.2	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.6.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.7	OpenLoopV/f 1	Consigne de fréquence via canal de données paramètres (C0046)
		5.7.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.7.2	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.7.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.8	OpenLoopV/f 3	Consigne de fréquence via canal de données process AIF (AIF-IN.W1)
		5.8.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.8.2	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.8.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.9	OpenLoopV/f 5	Fonctionnement du module de fonction Bus Système CAN sur FIF Consigne de fréquence via canal de données process (CAN-IN1.W2)
		5.9.1	CAN managem	Etablir la communication Bus Système CAN.
		5.9.2	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.9.3	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.9.4	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.10	OpenLoopV/f 7	Fonctionnement avec module de fonction bus de terrain sur FIF (commande DRIVECOM) Consigne de fréquence via canal de données process
		5.10.1	FIF managem	Etablir la communication bus de terrain.
		5.10.2	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.10.3	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.10.4	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		Pilote en vitesse en mode de fonctionnement "régulation vectorielle"		
		5.11	Vector-Ctrl 0	Consigne de fréquence analogique via entrée analogique 1 (AIN1)
		5.11.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.11.2	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.11.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.11.4	Motor ident	Identification des paramètres moteur

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.12	Vector-Ctrl 1	Consigne de fréquence via canal de données paramètres (C0046)
		5.12.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.12.2	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.12.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.12.4	Motor ident	Identification des paramètres moteur
		5.13	Vector-Ctrl 3	Consigne de fréquence via canal de données process AIF (AIF-IN.W1)
		5.13.1	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.13.2	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.13.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.13.4	Motor ident	Identification des paramètres moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.14	Vector-Ctrl 5	Fonctionnement du module de fonction Bus Système CAN sur FIF Consigne de fréquence via canal de données process (CAN-IN1.W2)
		5.14.1	CAN managem	Etablir la communication Bus Système CAN.
		5.14.2	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.14.3	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.14.4	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.14.5	Motor ident	Identification des paramètres moteur
		5.15	Vector-Ctrl 7	Fonctionnement avec module de fonction bus de terrain sur FIF (commande DRIVECOM) Consigne de fréquence via canal de données process
		5.15.1	FIF managem	Etablir la communication bus de terrain.
		5.15.2	Freq setpt	Configuration de la consigne de fréquence
		5.15.3	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.15.4	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.15.5	Motor ident	Identification des paramètres moteur

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		Régulation de couple sans bouclage avec limitation de vitesse		
		5.16	Torque-Ctrl 0	Consigne de couple analogique via entrée analogique 1 (AIN1) Limitation de vitesse via fréquence max. C0011
		5.16.1	Torque setpt	Configuration de la consigne de couple
		5.16.2	f limit	Configuration de la limitation de vitesse
		5.16.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.16.4	Motor ident	Identification des paramètres moteur
		5.17	Torque-Ctrl 1	Consigne de couple analogique via canal de données paramètres (C0047) Limitation de vitesse via fréquence max. C0011
		5.17.1	Torque setpt	Configuration de la consigne de couple
		5.17.2	f limit	Configuration de la limitation de vitesse
		5.17.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.17.4	Motor ident	Identification des paramètres moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.18	Torque-Ctrl 2	Consigne de couple analogique via entrée analogique 1 (AIN1) Limitation de vitesse analogique via entrée analogique 2 (AIN2)
		5.18.1	Torque setpt	Configuration de la consigne de couple
		5.18.2	f limit	Configuration de la limitation de vitesse
		5.18.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.18.4	Motor ident	Identification des paramètres moteur
		5.19	Torque-Ctrl 3	Consigne de couple via canal de données process AIF (AIF-IN.W1) Limitation de vitesse via fréquence max. C0011
		5.19.1	Torque setpt	Configuration de la consigne de couple
		5.19.2	f limit	Configuration de la limitation de vitesse
		5.19.3	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.19.4	Motor ident	Identification des paramètres moteur

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.20	Torque-Ctrl 5	Fonctionnement du module de fonction Bus Système CAN sur FIF Consigne de couple via canal de données process (CAN-IN1.W2) Limitation de vitesse via canal de données process (CAN-IN1.W3)
		5.20.1	CAN managem	Etablir la communication Bus Système CAN.
		5.20.2	Torque setpt	Configuration de la consigne de couple
		5.20.3	f limit	Configuration de la limitation de vitesse
		5.20.4	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.20.5	Motor ident	Identification des paramètres moteur
		5.21	Torque-Ctrl 7	Fonctionnement avec module de fonction bus de terrain sur FIF (commande DRIVECOM) Consigne de couple via canal de données process Limitation de vitesse via canal de données process
		5.21.1	FIF managem	Etablir la communication bus de terrain.
		5.21.2	Torque setpt	Configuration de la consigne de couple
		5.21.3	f limit	Configuration de la limitation de vitesse
		5.21.4	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.21.5	Motor ident	Identification des paramètres moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		Régulation process avec régulateur PID en mode de fonctionnement "Pilote en U/f"		
		5.22	PID-Ctrl 0	Consigne via canal de données paramètres (C0181) Valeur réelle analogique via entrée analogique 1 (AIN1)
		5.22.1	Setpoint	Configuration de la consigne
		5.22.2	Actual value	Configuration de la valeur réelle
		5.22.3	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.22.4	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.22.5	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.23	PID-Ctrl 1	Consigne via canal de données paramètres (C0138) Valeur réelle analogique via entrée analogique 1 (AIN1)
		5.23.1	Setpoint	Configuration de la consigne
		5.23.2	Actual value	Configuration de la valeur réelle
		5.23.3	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.23.4	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.23.5	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.24	PID-Ctrl 2	Consigne analogique via entrée analogique 1 (AIN1) Valeur réelle analogique via entrée analogique 2 (AIN2)
		5.24.1	Setpoint	Configuration de la consigne
		5.24.2	Actual value	Configuration de la valeur réelle
		5.24.3	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.24.4	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.24.5	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.25	PID-Ctrl 3	Consigne via canal de données process AIF (AIF-IN.W1) Valeur réelle analogique via entrée analogique 1 (AIN1)
		5.25.1	Setpoint	Configuration de la consigne
		5.25.2	Actual value	Configuration de la valeur réelle
		5.25.3	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.25.4	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.25.5	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		5.26	PID-Ctrl 5	Fonctionnement du module de fonction Bus Système CAN sur FIF Consigne via canal de données process (CAN-IN1.W2) Valeur réelle via canal de données process (CAN-IN1.W3)
		5.26.1	CAN managem	Etablir la communication Bus Système CAN.
		5.26.2	Setpoint	Configuration de la consigne
		5.26.3	Actual value	Configuration de la valeur réelle
		5.26.4	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.26.5	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.26.6	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur
		5.27	PID-Ctrl 7	Fonctionnement avec module de fonction bus de terrain sur FIF (commande DRIVECOM) Consigne de fréquence via canal de données process Fréquence réelle via canal de données process
		5.27.1	FIF managem	Etablir la communication bus de terrain.
		5.27.2	Setpoint	Configuration de la consigne
		5.27.3	Actual value	Configuration de la valeur réelle
		5.27.4	PCTRL setup	Configuration du régulateur de process
		5.27.5	f limit/ramp	Configuration de la fréquence de sortie, du temps d'accélération, du temps de décélération
		5.27.6	Motor param	Configuration de la régulation du courant moteur, de la surveillance moteur

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
6	Diagnostic			Diagnostic
		6.1	Fault history	Analyse des pannes à l'aide de l'historique
		6.2	Status words	Affichage des mots d'état
		6.3	Monit drive	Codes d'affichage permettant de surveiller l'entraînement
		6.4	Monit FIF	Codes d'affichage permettant de surveiller un module de fonction bus de terrain
7	Param managm			Gestion des jeux de paramètres
		7.1	Load/Store	Transfert de jeux de paramètres, restauration de l'état à la livraison
		7.2	Copy PAR1 ->2	Copier le jeu de paramètres 1 dans le jeu de paramètres 2
		7.3	Copy PAR1 ->3	Copier le jeu de paramètres 1 dans le jeu de paramètres 3
		7.4	Copy PAR1 ->4	Copier le jeu de paramètres 1 dans le jeu de paramètres 4
8	Main FB			Configuration des blocs fonction
		8.1	Cfg NSET1	Traitement de la consigne
		8.2	Cfg PCTRL1	Régulateur de process
		8.3	Cfg DCTRL1	Régulation interne
		8.4	Cfg MCTRL1	Régulation moteur

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
9	Controller			Configuration des paramètres de régulation internes
		9.1	V/f-Ctrl	Pilotage en U/f
		9.2	Vector-Ctrl	Régulation vectorielle
		9.3	PCTRL setpt	Consigne régulateur process
		9.4	PCTRL act val	Valeur réelle régulateur process
		9.5	PCTRL setup	Régulation process
		9.6	Current setup	Courants limites et régulateur de courant
		9.7	Setpt setup	Consignes
		9.8	Ramp times	Temps d'accélération, temps de décélération
		9.9	DCB (DC brk)	Freinage CC
		9.10	Fault monit	Surveillance défaut, messages de défaut

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
10	Terminal I/O			Liaison des entrées et des sorties avec signaux internes et affichage du niveau des E/S sur le bornier Les sous-menus sont affichés en fonction du type et de la version du variateur.
		10.1	AIN1	Entrée analogique 1
		10.2	AIN2	Entrée analogique 2
		10.3	AOUT1	Sortie analogique 1
		10.4	AOUT2	Sortie analogique 2
		10.5	DIGIN1/PTC	Entrées numériques et entrée PTC
		10.6	RELAY1	Sortie relais 1
		10.7	RELAY2	Sortie relais 2
		10.8	DIGOUT1	Sortie numérique 1
		10.9	DIGOUT2	Sortie numérique 2
		10.10	DFIN1	Entrée fréquence
		10.11	DFOUT1	Sortie fréquence
		10.12	MPOT1	Fonction potentiomètre motorisé

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
		Activé uniquement sur des appareils de base à partir de la version logicielle 2.2 : pour afficher les niveaux appliqués aux bornes il faut passer au niveau Code. Les valeurs des signaux (niveaux) des entrées analogiques et des sorties analogiques sont traitées avec un offset et un gain.		
		10.13	Monit AIN1	Niveau entrée analogique 1 0 ... 100 % (référence C0034)
		10.14	Monit AIN2	Niveau entrée analogique 2 0 ... 100 % (référence C0034)
		10.15	Monit AOUT1	Niveau sortie analogique 1 0 ... 100 % (référence E/S standard : 10 V) (référence E/S application : C0424)
		10.16	Monit AOUT2	Niveau sortie analogique 2 0 ... 100 % (référence C0424)
		10.17	Monit PTC	Etat entrée PTC 0 = ouvert, 1 = fermé
		10.18	Monit DIGIN	Etat des entrées numériques et de l'entrée blocage variateur X3/28 0 = BAS, 1 = HAUT
		10.19	Monit DIGOUT	Etat des sorties numériques et état du contact à fermeture des sorties relais : 0 = BAS, 1 = HAUT
		11	LECOM/AIF	
		11.1	LECOM setup	Interface série
		11.2	AIF setup	Données process
		11.3	Status words	Affichage des mots d'état

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
12	FIF-systembus			Configuration du fonctionnement avec module de fonction Bus Système CAN et affichage du contenu des objets CAN Uniquement activé avec le module de fonction Bus Système CAN
		12.1	CAN managem	Paramètres de communication CAN
		12.2	Cfg CAN-IN1	Objet CAN 1
		12.3	Cfg CAN-OUT1	
		12.4	Cfg CAN-IN2	
		12.5	Cfg CAN-OUT2	Objet CAN 2
		12.6	Status words	
		12.7	CAN diagn	Diagnostic CAN
		Activé uniquement sur des appareils de base à partir de la version logicielle 2.2 : pour afficher les contenus des mots de données il faut passer au niveau Code. Les contenus des mots de données sont représentés en valeur hexadécimale.		
		12.8	Mon IN1 W1-2	Contenu des 4 mots d'entrée/des 4 mots de sortie de l'objet CAN 1
		12.9	Mon IN1 W3-4	Mots analogiques : 5DC0h $\equiv$ 480 Hz
		12.10	Mon OUT1 W1-2	Mots numériques : représentation hexadécimale des différents bits
		12.11	Mon OUT1 W3-4	
		12.12	Mon IN2 W1-2	Contenu des 4 mots d'entrée/des 4 mots de sortie de l'objet CAN 2
		12.13	Mon IN2 W3-4	Mots analogiques : 5DC0h $\equiv$ 480 Hz
		12.14	Mon OUT2 W1-2	Mots numériques : représentation hexadécimale des différents bits
		12.15	Mon OUT2 W3-4	

7 Paramétrage 8200 vector/8200 motec

Structure du menu

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
13	FIF-field bus			Configuration du fonctionnement avec modules de fonction bus de terrain et affichage du contenu des mots de données process Uniquement activé avec module de fonction bus de terrain
		13.1	Identify	Affichage de la version logicielle et du type de module de fonction bus
		13.2	FIF managem	Paramètres de communication FIF
		13.3	POW setup	Données process transmises du maître au module de fonction bus de terrain
		13.4	PIW setup	Données process transmises du module de fonction bus de terrain au maître
		13.5	Com.err setup	Surveillance de la communication
		Pour afficher les contenus des mots de données il faut passer au niveau Code. Les contenus des mots de données sont représentés en valeur décimale.		
		13.6	Monit PIW	Affichage des données process transmises du module de fonction bus de terrain au maître
		13.7	Monit POW	Affichage des données process transmises du maître au module de fonction bus de terrain
		13.8	Monit FIF-IN	Affichage des données process transmises du module de fonction bus de terrain au variateur
		13.9	Monit FIF-OUT	Affichage des données process transmises du variateur au module de fonction bus de terrain

Menu principal		Sous-menus		Description
N°	Affichage	N°	Affichage	
14	Motor/Feedb.			Saisie des données moteur, configuration du bouclage de vitesse
		14.1	Motor data	Données moteur
		14.2	Feedback DFIN	Entrée fréquence DFIN, codeur
15	Identify			Identification
		15.1	Drive	Version logicielle du variateur de vitesse
		15.2	Keypad	Version logicielle du clavier de commande
		15.3	FIF module	Version logicielle et type du module de fonction

8 Paramétrage 9300

Modification et sauvegarde des paramètres

Modification et sauvegarde des paramètres

Tous les paramètres permettant de paramétrer ou de surveiller le variateur sont sauvegardés dans les codes. Commenant par "C", ces codes sont numérotés. Pour certains codes, les paramètres sont compris dans les "sous-codes" numérotés afin de faciliter le paramétrage (exemple : C0517 Menu utilisateur).

Pour une description détaillée des codes, se reporter au manuel du variateur de vitesse.



Remarque importante !

Vos réglages ont une incidence sur les paramètres actuels de la mémoire vive. Il faut enregistrer vos réglages dans un jeu de paramètres afin qu'ils soient sauvegardés en cas de coupure réseau !

Si vous ne travaillez qu'avec un seul jeu de paramètres, sauvegardez-le dans la mémoire non volatile sous jeu de paramètres 1. Le jeu de paramètres 1 est chargé automatiquement à la mise sous tension.

Etape		Combinaison de touches	Action
1.	Sélectionner le menu.	   	Sélectionner le menu souhaité à l'aide des flèches.
2.	Passer au niveau Code.		Le premier code du menu s'affiche.
3.	Sélectionner le code ou le sous-code.	 	La valeur actuelle du paramètre s'affiche.
4.	Passer au niveau Paramètres.		
5.	Bloquer le variateur dès que SHPRG s'affiche.	 1)	L'entraînement part en roue libre.
6.	Modifier le paramètre.		
		A  	Placer le curseur en dessous du chiffre à modifier.
		B  	Modifier la valeur.
		   	Modifier rapidement la valeur (défilement accéléré).

Étape	Combinaison de touches	Action
7.	Valider le paramètre modifié.	
	SHPRG ou SHPRG → s'affiche.	SHIFT PRG
	Affichage →	-
8.	Le cas échéant, débloquent le variateur.	RUN 1)
9.	Passer au niveau Code.	
	A	PRG
	B	PRG
10.	Modifier d'autres paramètres.	
11.	Sauvegarder les paramètres modifiés.	
	A	▲ ▼ ▶ ◀
	B	PRG
	C	▶
	D	SHIFT PRG

8 Paramétrage 9300

Chargement du jeu de paramètres

Étape	Combinaison de touches	Action
12.	Passer au niveau Code.	
	A 	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B 	C0003 et "PAR SAVE" s'affichent.
13.	Régler les paramètres d'un autre jeu de paramètres.	Recommencer à partir du point 1. ou 3. afin de régler d'autres paramètres.

1) La fonction de la touche  est programmable.

C0469 = 1 : blocage variateur

C0469 = 2 : arrêt rapide (réglage Lenze)

Chargement du jeu de paramètres

Le clavier permet de charger le jeu de paramètres sauvegardé dans la mémoire vive lorsque le variateur est bloqué. Après déblocage, le variateur fonctionne avec les nouveaux paramètres.



Danger !

- ▶ Lorsqu'un nouveau jeu de paramètres est chargé, le variateur passe à nouveau par la phase d'initialisation et se comporte de la même façon qu'après une mise sous tension.
 - Les configurations système et les affectations des bornes peuvent être modifiées. Vérifier si le câblage et la configuration de l'entraînement correspondent bien aux réglages du jeu de paramètres.
- ▶ Utiliser uniquement la borne X5/28 comme source de blocage variateur ! Dans le cas contraire, la commutation à un autre jeu de paramètres risque de provoquer un démarrage incontrôlé de l'entraînement.



Remarque importante !

- ▶ Après la mise sous tension, c'est toujours le jeu de paramètres 1 qui est chargé dans la mémoire vive du variateur.
- ▶ Les autres jeux de paramètres peuvent également être chargés dans la mémoire vive via les entrées numériques ou des instructions bus.

Etape	Combinaison de touches	Action
1.	Bloquer le variateur.	Borne X5/28 = BAS
2.	Charger le jeu de paramètres sauvegardé dans la mémoire vive.	
	A 	Dans le menu "Load/Store", sélectionner C0002 "PAR LOAD".
	B 	Passer au niveau Paramètres. Le jeu de paramètres activé s'affiche. Exemple : "0" et "Load Default". Pour rétablir l'état à la livraison, continuer par D.
	Sélectionner le jeu de paramètres à charger. C 	Charger le jeu de paramètres 1 : régler ⇨ "1" "Load PS1". Charger le jeu de paramètres 2 : régler ⇨ "2" "Save PS1". Charger le jeu de paramètres 3 : régler ⇨ "3" "Save PS1". Charger le jeu de paramètres 4 : régler ⇨ "4" "Save PS1".
	D 	"RDY" s'éteint. Le jeu de paramètres complet est chargé dans la mémoire vive dès que "RDY" s'affiche à nouveau.
3.	Passer au niveau Code.	
	A 	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B 	C0002 "PAR LOAD" s'affiche.
4.	Débloquer le variateur.	Borne X5/28 = HAUT L'entraînement tourne avec les réglages du jeu de paramètres chargé.

8 Paramétrage 9300

Transfert des jeux de paramètres

Transfert des jeux de paramètres

Le clavier de commande permet de copier aisément les paramètres d'un appareil de base vers un autre.

Pour ce faire, utiliser le menu "Load/Store".



Danger !

Pendant le transfert des paramètres du clavier à l'appareil de base, les bornes de commande risquent d'adopter des états non définis !

Retirer impérativement les connecteurs enfichables X5 et X6 de l'appareil de base avant de procéder au transfert de paramètres afin de garantir que le variateur soit bloqué et que toutes les bornes de commande soient à l'état défini BAS.

Copie des jeux de paramètres de l'appareil de base sur le clavier



Remarque importante !

Après la copie des jeux de paramètres dans le clavier de commande type XT (C0003 = 11), c'est toujours le dernier jeu de paramètres chargé en C0002 qui est activé.

Pour que les paramètres actuels restent activés après la copie :

- Sauvegarder les paramètres actuels dans un jeu de paramètres avant la copie et charger ce jeu dans le variateur via C0002.

Etape		Combinaison de touches	Action
1.	Raccorder le clavier à l'appareil de base 1.		
2.	Bloquer le variateur.		Borne X5/28 = BAS L'entraînement part en roue libre.
3.	Dans le menu "Load/Store", sélectionner C0003.	▲▼▶◀	Dans le menu "Load/Store", sélectionner C0003 "PAR SAVE" à l'aide des flèches.
4.	Passer au niveau Paramètres.	PRG	"0" et "READY" s'affichent.
5.	Copier tous les jeux de paramètres dans le clavier.		Les réglages sauvegardés dans le clavier sont remplacés.
		▲	Régler "11" "Save extern".
6.	Lancer la copie.	SHIFT PRG	L'affichage d'état "RDY" disparaît. La valeur paramètre "BUSY" s'affiche. La copie de tous les jeux de paramètres sur le clavier est terminée dès lors que la valeur "BUSY" disparaît, au bout d'une minute environ. "RDY" s'affiche.
7.	Passer au niveau Code.		
	A	PRG	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
	B	PRG	C0003 et "PAR SAVE" s'affichent.
8.	Débloquer le variateur.		Borne X5/28 = HAUT
9.	Retirer le clavier de l'appareil de base 1.		

Copie des jeux de paramètres du clavier sur l'appareil de base

Etape		Combinaison de touches	Action
1.	Raccorder le clavier à l'appareil de base 2.		
2.	Bloquer le variateur.		Borne X5/28 = BAS "IMP" s'affiche. L'entraînement part en roue libre.
3.	Retirer les connecteurs X5 et X6.		Toutes les bornes de commande se trouvent à l'état défini BAS.
4.	Dans le menu "Load/Store", sélectionner C0002.	▲▼▶◀	Dans le menu "Load/Store", sélectionner C0002 "PAR LOAD" à l'aide des flèches.
5.	Passer au niveau Paramètres.	PRG	Le jeu de paramètres activé s'affiche. Exemple : "0" et "Load Default".

8 Paramétrage 9300

Transfert des jeux de paramètres

Étape	Combinaison de touches	Action
6.	Sélectionner la fonction copie adaptée.	Les réglages sauvegardés dans l'appareil de base sont remplacés.
	Copier tous les jeux de paramètres disponibles dans la mémoire EEPROM de l'appareil de base et les sauvegarder de manière persistante en cas de coupure réseau.	- Le jeu de paramètres activé avant la copie est réécrit. - Après la copie, les paramètres ne sont pas encore activés. Sélectionner le jeu de paramètres concerné et le charger dans la mémoire vive.  176
		Régler "20" "ext" -> EEPROM".
	Copier des jeux de paramètres spécifiques dans la mémoire vive de l'appareil de base.	
		Copier le jeu de paramètres 1 dans la mémoire vive : ⇒ régler "11" "Load ext PS1". Copier le jeu de paramètres 2 dans la mémoire vive : ⇒ régler "12" "Load ext PS2". Copier le jeu de paramètres 3 dans la mémoire vive : ⇒ régler "13" "Load ext PS3". Copier le jeu de paramètres 4 dans la mémoire vive : ⇒ régler "14" "Load ext PS4".
7.	Lancer la copie.	 
		L'affichage "RDY" s'éteint. La valeur paramètre "BUSY" s'affiche. La copie des jeux de paramètres sélectionnés dans l'appareil de base est achevée dès que "BUSY" est éteint. "RDY" s'affiche.
8.	Passer au niveau Code.	
	A	
	B	
		Le niveau Fonctionnement s'affiche. C0002 et "PAR LOAD" s'affichent.

Étape	Combinaison de touches	Action
9. - En sélectionnant la fonction "Copier tous les jeux de paramètres dans EEPROM" (C0002 = 20) ceux-ci doivent éventuellement être chargés manuellement dans la mémoire vive. - En sélectionnant la fonction "Copier des jeux de paramètres spécifiques dans la mémoire vive" (C0002 = 1) ceux-ci doivent éventuellement être sauvegardés manuellement dans la mémoire non volatile EEPROM.		Dans le menu "Load/Store", sélectionner C0003 "PAR SAVE" à l'aide des flèches et sauvegarder le contenu de la mémoire vive comme jeu de paramètres de manière persistante en cas de coupure réseau.
10. Enficher les connecteurs X5 et X6.		
11. Débloquer le variateur.		Borne X5/28 = HAUT L'entraînement tourne avec les nouveaux réglages.

8 Paramétrage 9300

Activer/annuler la protection par mot de passe

Activer/annuler la protection par mot de passe



Remarque importante !

- ▶ Lorsque la protection par mot de passe est activée (C0094 = 1 ... 9999), seul le menu utilisateur "USER Menu" est librement accessible.
- ▶ Pour accéder à tous les autres menus, il faut entrer le mot de passe. La protection par mot de passe est alors annulée jusqu'à ce qu'un nouveau mot de passe soit défini.
- ▶ Noter que lors du transfert des jeux de paramètres sur d'autres appareils de base, les paramètres protégés par mot de passe sont également réécrits. Le mot de passe n'est pas transféré.
- ▶ Bien mémoriser le mot de passe. En cas d'oubli, le mot de passe ne peut être annulé que via PC ou Bus Système.

Activation de la protection par mot de passe

Étape		Combinaison de touches	Action
1.	Sélectionner le menu utilisateur "USER-Menu".		Passer au menu utilisateur "USER-Menu" à l'aide des flèches.
2.	Passer au niveau Code.		C0051 "MCTRL-NACT" s'affiche.
3.	Sélectionner C0094.		C0094 "Password" s'affiche.
4.	Passer au niveau Paramètres.		"0" s'affiche = pas de protection par mot de passe
5.	Régler le mot de passe.	A	Sélectionner le mot de passe (1 ... 9999).
		B	Valider le mot de passe.
6.	Passer au niveau Code.	A	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
		B	C0094 et "Password" s'affichent.
7.	Passer au menu utilisateur "USER-Menu".		

La protection par mot de passe est activée.

Pour quitter le menu utilisateur, il faut entrer le mot de passe à nouveau et valider par .

Annulation de la protection par mot de passe

Etape		Combinaison de touches	Action
1.	Dans le menu utilisateur "USER-Menu", passer au niveau Code.		
2.	Sélectionner C0094.		C0094 "Password" s'affiche.
3.	Passer au niveau Paramètres.		"9999" s'affiche = protection par mot de passe activée.
4.	Entrer le mot de passe.		
		A 	Régler un mot de passe admis.
		B 	Valider le réglage. La protection par mot de passe est annulée par la nouvelle saisie du mot de passe.
5.	Passer au niveau Code.		
		A 	Le niveau Fonctionnement s'affiche.
		B 	C0094 et "Password" s'affichent.
La protection par mot de passe est désactivée. Vous pouvez à nouveau accéder à tous les menus.			

8 Paramétrage 9300

Diagnostic

Diagnostic

Le menu "Diagnostics" contient deux sous-menus appelés "Actual info" et "History", qui comprennent tous les codes nécessaires pour

- la surveillance de l'entraînement ;
- le diagnostic des défauts/erreurs.

Au niveau Fonctionnement, des messages d'état supplémentaires s'affichent. Lorsque plusieurs messages sont activés, le message qui s'affiche est celui avec le degré de priorité le plus élevé :

Priorité	Affichage	Description
1	GLOBAL DRIVE INIT	Initialisation ou erreur de communication entre le clavier de commande et le variateur de vitesse
2	XXX - TRIP	Erreur TRIP activée (code C0168/1)
3	XXX - MESSAGE	Message activé (code C0168/1)
4	Etats spécifiques :	
		Blocage
5	Source pour blocage variateur (simultanément, la valeur définie en C0004 s'affiche) :	
	STP1	Servovariateur 9300 : Borne X5/28
		ECSxS/P/M/A : Borne X6/SI1
	STP3	Module de commande ou LECOM A/B/LI
	STP4	INTERBUS ou PROFIBUS-DP
	STP5	Servovariateur 9300, ECSxA/E : Bus Système CAN
		ECSxS/P/M : Bus Motion CAN
	STP6	C0040
6	Source d'arrêt rapide (QSP) :	
	QSP-term-Ext	Le signal HAUT est appliqué à l'entrée MCTRL-QSP du bloc fonction MCTRL.
	QSP-C0135	Module de commande ou LECOM A/B/LI
	QSP-AIF	INTERBUS ou PROFIBUS-DP
	QSP-CAN	Servovariateur 9300, ECSxA : Bus Système CAN
		ECSxS/P/M : Bus Motion CAN
7	XXX - WARNING	Avertissement activé (code C0168/1)
8	xxxx	Valeur définie en C0004

Structure du menu

Afin de faciliter le paramétrage, les codes sont regroupés dans des menus affectés à une fonction spécifique.

Menu principal	Sous-menus	Description
Affichage	Affichage	
USER-Menu		Codes définis en C0517
Code list		Tous les codes disponibles
	ALL	Tous les codes disponibles dans l'ordre croissant (C0001 ... C7999)
	PS1	Codes contenus dans le jeu de paramètres 1 (C0001 ... C1999)
	PS2	Codes contenus dans le jeu de paramètres 2 (C2001 ... C3999)
	PS3	Codes contenus dans le jeu de paramètres 3 (C4001 ... C5999)
	PS4	Codes contenus dans le jeu de paramètres 4 (C6001 ... C7999)
Load/Store		Gestion des jeux de paramètres Transfert des jeux de paramètres, retour au réglage usine (état à la livraison)
Diagnostic		Diagnostic
	Actual info	Codes d'affichage permettant de surveiller l'entraînement
	History	Analyse des défauts à l'aide de l'historique

8 Paramétrage 9300

Structure du menu

Menu principal	Sous-menus	Description
Affichage	Affichage	
Short setup		Configuration rapide d'applications prédéfinies Configuration du menu utilisateur "USER-Menu" Les applications prédéfinies dépendent du type d'appareil de base (convertisseur de fréquence, servovariateur, servovariateur "positionnement",...).
Main FB		Configuration des principaux blocs fonction
	NSET	Traitement de la consigne
	NSET-JOG	Consignes fixes
	NSET-RAMP1	Générateur de rampes
	MCTRL	Régulation du moteur
	DFSET	Traitement de la fréquence maître
	DCTRL	Régulation interne
Terminal I/O		Liaison des entrées et des sorties avec signaux internes
	AIN1 X6.1/2	Entrée analogique 1
	AIN2 X6.3/4	Entrée analogique 2
	AOUT1 X6.62	Sortie analogique 1
	AOUT2 X6.63	Sortie analogique 2
	DIGIN	Entrées numériques
	DIGOUT	Sorties numériques
	DFIN	Entrée fréquence maître
	DFOUT	Sortie fréquence maître
	State bus	Bus d'état (non pour convertisseur de fréquence 9300)
Controller		Configuration des paramètres de régulation interne
	Speed	Régulateur de vitesse
	Current	Régulateur de courant ou régulateur de couple
	Phase	Régulateur angulaire (non pour convertisseur de fréquence 9300)

Menu principal	Sous-menus	Description
Affichage	Affichage	
Motor/Feedb.		Saisie des données moteur, configuration du bouclage de vitesse
	Motor adj	Données moteur
	Feedback	Configuration des systèmes de bouclage
Monitoring		Configuration des fonctions de surveillance
LECOM/AIF		Configuration du fonctionnement avec modules de communication
	LECOM A/B	Interface série
	AIF interface	Données process
	Status word	Affichage des mots d'état
System bus		Configuration du Bus Système CAN
	Management	Paramètres de communication CAN
	CAN-IN1	Objet CAN 1
	CAN-OUT1	
	CAN-IN2	Objet CAN 2
	CAN-OUT2	
	CAN-IN3	Objet CAN 3
	CAN-OUT3	
	Status word	Affichage des mots d'état
	FDO	Sorties numériques libres
	Diagnostic	Diagnostic CAN
FB config		Configuration des blocs fonction
Func blocks		Paramétrage des blocs fonction Les sous-menus contiennent tous les blocs fonction disponibles.
FCODE		Configuration des codes libres
Identify		Identification
	Drive	Version logicielle de l'appareil de base
	Op Keypad	Version logicielle du clavier de commande

© 11/2014



Lenze Automation GmbH
Postfach 10 13 52, D-31763 Hameln
Hans-Lenze-Str. 1, D-31855 Aerzen
Germany



+49 5154 82-0



+49 5154 82-2800



lenze@lenze.com



www.lenze.com

Service Lenze Service GmbH
Breslauer Straße 3, D-32699 Extertal
Germany



00800 2446877 (24 h helpline)



+49 5154 82-1112



service@lenze.com

EDK9371BC ■ 13286808 ■ DE/EN/FR ■ 3.2 ■ TD29

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1